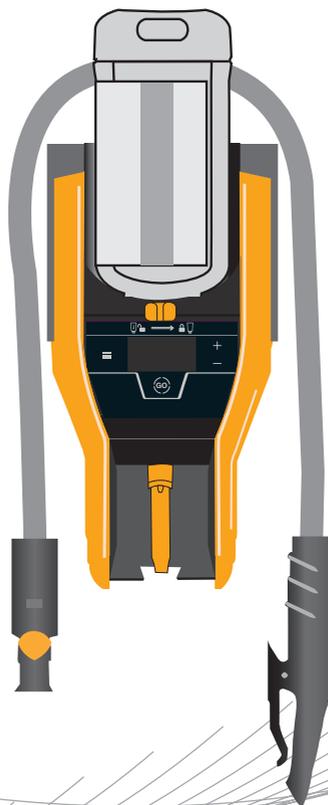


# integral 2GO RKI

**DE**



## Willkommen!

Sie haben sich mit dem integral 2GO RKI Spender für ein präzises und vollautomatisches Dosiergerät für Desinfektionsmittelkonzentrate entschieden. Die dafür erhältlichen integral 2GO Desinfektionsmittelprodukte sind für die Flächendesinfektion im Pflege- und Gesundheitsbereich geeignet, ausgenommen Intensiv- und Operationsbereich, sowie in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte. Das integral 2GO RKI Dosiersystem garantiert sichere Flächendesinfektion in wirtschaftlicher und zugleich effizienter Arbeitsweise. integral 2GO RKI kann mit dem Produkt hygienicDES 2GO verwendet werden.

In dieser Bedienungsanleitung werden Montage und Betrieb des Gerätes erklärt. Unterstützend finden Sie unter „[www.hagleitner.com/at/integral2go-vertrieb/](http://www.hagleitner.com/at/integral2go-vertrieb/)“ einen Anwen-derfilm zur Montage, Erstinbetriebnahme und Anwendung Ihres neuen Spendersystems.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses Produkt von HAGLEITNER entschieden haben. Bei Fragen, Problemen oder Anregungen freuen wir uns auf Ihre Adresse und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme!



Für die Gebrauchsanweisung bitte diesen QR-Code scannen:

<https://www.hagleitner.com/at/mediocenter/downloads/integral-2go-rki/>



### HINWEIS

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig und beachten Sie alle Hinweise, besonders alle Sicherheitshinweise.



### VERBOT

Wir weisen darauf hin, dass der integral 2GO RKI eine Chemikalienzumischvorrichtung ist, aus dem die fertigen Desinfektionslösungen entnommen werden. Daher kann aus diesem Gerät kein Trinkwasser entnommen werden.

HAGLEITNER HYGIENE INTERNATIONAL GmbH

Lunastraße 5

5700 Zell am See, Austria

Phone: +43 5 0456

Fax: +43 5 0456 7770

mailto: [office@hagleitner.at](mailto:office@hagleitner.at)

Die Wissensplattform rund um Innovative Hygiene

[www.hagleitner.com](http://www.hagleitner.com)

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Technische Daten.....  | 4  |
| Zertifikate .....  | 5  |
| Erklärung der Sicherheitshinweise.....   | 5  |
| Lieferumfang des integral2GO RKI.....  | 6  |
| Auswahl des Montageortes.....  | 7  |
| Wasser .....   | 8  |
| Stromversorgung .....  | 8  |
| Montage / Installation.....  | 10 |
| Reihenmontage.....   | 13 |
| Wasseranschluss .....  | 16 |
| Aquastop.....  | 17 |
| Montage des Aquastopp .....  | 18 |
| Anschluss des Schlauches für die Wasserzufuhr .....  | 18 |
| Voraussetzungen für den Parallelbetrieb von mehreren integral2GO RKI<br>Geräten gleichzeitig .....   | 20 |
| Wasseranschluss bei Reihenmontage .....  | 20 |
| Stromanschluss .....   | 22 |
| Stromanschluss bei Reihenmontage .....   | 23 |
| Geräteabdeckung schließen .....  | 25 |
| Schlauch und Kabel fixieren.....   | 26 |
| Option Dübelbefestigung .....  | 27 |
| Gerätekomponenten .....  | 28 |
| Bedienfeld .....   | 28 |
| Display .....  | 29 |
| Erstinbetriebnahme .....   | 29 |
| Status Betriebsbereit .....  | 31 |
| Bedienung für Anwender.....  | 32 |
| Abgabe in Kleingebinde.....  | 32 |
| Abgabe in Großmengen.....  | 34 |
| Zusätzliche Sicherheits- und Hygienehinweise für die Abgabe von<br>Großmengen in betrieblichen Bereichen der Gesundheit und Fürsorge ..... | 36 |
| Status Patrone.....  | 38 |
| Patronenwechsel.....   | 38 |
| Fehlerbehebung .....   | 40 |
| Fehlercodes .....  | 40 |
| Überschwemmungsschutz .....  | 41 |
| Wiederherstellung der Funktion des Aquastopp.....  | 41 |

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Geräteeinstellungen .....  | 43 |
| Produkteinstellungen zurücksetzen für einen Produktwechsel .....                           | 43 |
| Reinigung .....  | 46 |
| Pfleghinweise .....  | 46 |
| Manuelle Reinigung und Desinfektion PIPE integral 2GO und Abgabestutzen                    | 47 |
| Wartung .....  | 48 |
| Wartung der Siebe und des Aquastopp gemäß EN 1717 .....                                    | 48 |
| Inspektion und Wartung der Trinkwassersicherungs- Einrichtung<br>gem. EN 806-5 / B.8. .... | 48 |
| Pumpenwechsel.....   | 52 |
| Counter und Betriebszähler .....   | 56 |
| Dosierüberprüfung Wasser und Chemie .....  | 57 |
| Kalibrierung Wasser, Chemie .....  | 58 |
| Hygiene Spülung .....  | 59 |
| Ersatzteile und Zubehör .....  | 61 |
| Integral 2START .....  | 61 |
| Netzteile zur Stromversorgung .....  | 62 |
| Option powerPACK BOX .....   | 62 |
| Option powerPACK ex.....   | 62 |
| Option powerPACK in.....   | 62 |
| Option powerPACK extension 12V – Länge 1,5m.....   | 62 |
| Abgabeschlauch kürzen mit dem SHORTCUT .....   | 63 |
| Kleingebinde Systemflasche 1 Liter.....  | 63 |
| CE Konformitätserklärung .....   | 64 |

## Technische Daten

|                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| Gewicht                             | 2,85 kg                |
| Maße (Höhe x Breite x Tiefe)        | 38,3 x 19,8 x 19,2 cm  |
| Wasseranschluss                     | 3/4 Zoll               |
| Wasserqualität                      | mindestens Trinkwasser |
| Wasserdurchfluss                    | min. 2 max. 12 l/min   |
| Wassertemperatur                    | 20 °C                  |
| Wasserfließdruck                    | max. 5 bar             |
| Umgebungstemperatur                 | min. 15 max. 25 °C     |
| Strom- Netzgerät – Eingangsspannung | 230 VAC                |
| Dosiergerät – Versorgungsspannung   | max. 1,5A / 12V        |
| Schutzklasse Dosiergerät            | III Kleinspannung      |
| Reihenmontage                       | max. 6 Dosiergeräte    |
| Trinkwasserschutz                   | EN 1717                |



## Zertifikate

Die Konformitätserklärung finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung



### RKI Konformität

Der Spender entspricht den Anforderung an Gestaltung, Eigenschaften und Betrieb von dezentralen Desinfektionsmittel-Dosiergeräten des RKI und der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Zertifizierte Konformität vom Zentrum für Hygiene und Medizinische Produktsicherheit (Hyggen) Identifikationsnummer B21400.

### Allgemeiner Hinweis für den Betreiber des integral 2GO Dosiergerätes

Der Betreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Dosiergerätes nach RKI-Richtlinie „Anforderungen an Gestaltung, Eigenschaften und Betrieb von dezentralen Desinfektionsmittel-Dosiergeräten“ (Bundesgesundheitsblatt 2004 . 47: 67-72) verantwortlich.

Dieser beinhaltet die Verwendung durch Dritte, Reinigung, Überprüfung, Kalibrierung und Wartung des Dosiergerätes.

## Erklärung der Sicherheitshinweise



### VERBOT

Rundes Zeichen mit rotem Rand:  
Verbotszeichen gemäß DIN 4844-2 und ISO 7010.



### GEFAHR

Dreieck mit gelbem Hintergrund:  
Gefahrenzeichen gemäß DIN 4844-2 und ISO 7010.



### WARNUNG

Rundes Zeichen mit blauem Hintergrund:  
Gebotszeichen gemäß DIN 4844-2 und ISO 7010.



### HINWEIS

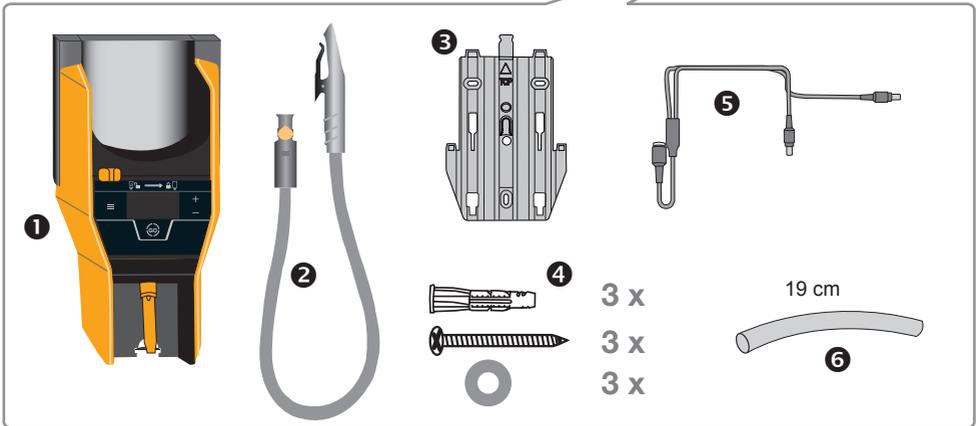
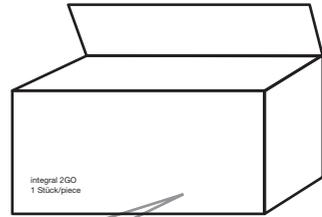
Für die Installation ist elektrotechnisches Fachwissen erforderlich. Installation nur durch einen Fachmann nach IEC 60417-6182.

## Lieferumfang integral 2GO RKI

integral 2GO RKI

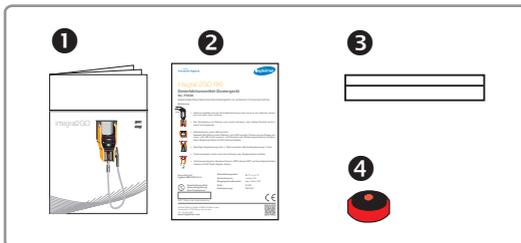
Art.-Nr. 441010090000

- 1 integral 2GO - Spender
- 2 PIPE integral 2GO - Abgabeschlauch
- 3 Montageplatte
- 4 Montage-Set
- 5 Y combiCABLE zur Stromversorgung bei Reihenmontage
- 6 Verbindungsschlauch zur Wasserversorgung bei Reihenmontage



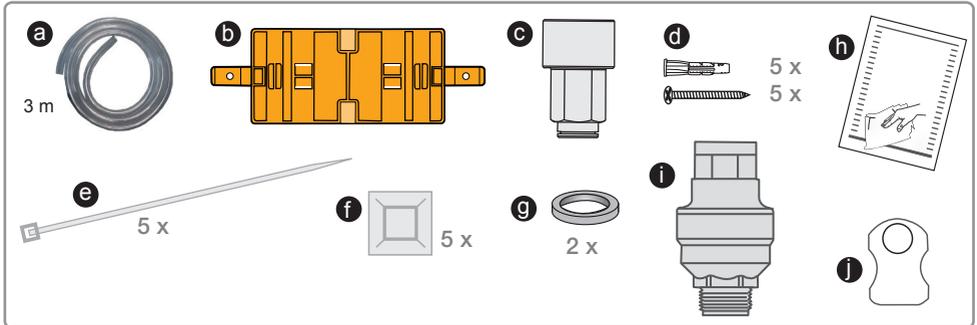
RKI addon integral 2GO

Art.-Nr. 441010100000



- 1 Bedienungsanleitung
- 2 Kurzanleitung
- 3 Wandschiene
- 4 Mengenregler 7,5 l/min.

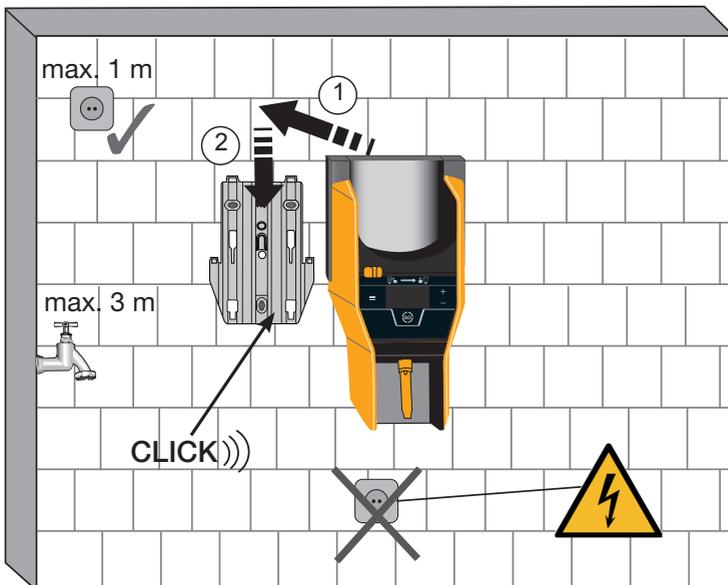
- a** Schlauch für Wasseranschluss, Ø 12 mm, Länge 3 m
- b** Montagehilfe
- c** 3/4 Zoll Adapter
- d** Schrauben 4x30 mm + Dübel 5x25 mm
- e** Kabelbinder
- f** Klebesockel
- g** Klingerichtung
- h** Reinigungstuch
- i** Aquastopp + Sieb für Wasseranschluss
- j** Einstellschlüssel für Aquastopp



### Auswahl des Montageortes

Zur Auswahl eines geeigneten Montageortes empfehlen wir:

- Montage auf gefliesten Wänden
- Kaltwasser Anschluss in der Nähe, max. Entfernung 3m
- Kontrolle, ob genügend Wasserdurchfluss gegeben ist (siehe Technische Daten)
- Wir empfehlen: Wasseranschluss nach jeder Verwendung abdrehen
- 230V / 50Hz Schutzkontaktsteckdose in der Nähe, max. Entfernung 1m (ohne Verwendung eines Verlängerungskabels, nicht im Lieferumfang enthalten)





**GEFAHR**  
Keine Positionierung mit Steckdose unterhalb des Dosiergerätes.



**VERBOT**  
Kontakt mit Spritzwasser und Wasserdampf vermeiden.

## Anschlussvoraussetzungen

Was Sie benötigen:

### Wasser

- Für den Betrieb des integral 2GO RKI Dosiergerätes benötigen Sie einen Wasseranschluss in Größe von  $\frac{3}{4}$ " , Kaltwasser. Die Desinfektionsprodukte sind alle für Kaltwasser perfekt geeignet.
- Wir empfehlen vor der Montage an die Wasserzufuhr Ihres Dosiergerätes ein Absperrventil vorzusehen, um Ihr Gerät nach der Anwendung vollständig außer Betrieb nehmen zu können. Sollten Sie zum Beispiel einen Schlauch zur Verlängerung vormontieren, achten Sie darauf, ausschließlich DVGW- Trinkwasser geprüftes Equipment einzusetzen.
- Integral 2START: Dieses Zubehör enthält die nötigen Teile, um das Dosiergerät mit Ihrem Wasseranschluss zu verbinden. Wenn Sie mehrere integral 2GO RKI Dosiergeräte nebeneinander installieren wollen, kann die Wasserzufuhr des ersten Dosiergerätes für jedes weitere Dosiergerät erweitert werden. Deshalb benötigen sie nur einen Wasseranschluss und ein Integral 2START für mehrere miteinander verbundene Spender.

### Stromversorgung

Für den Betrieb eines einzelnen Dosiergerätes benötigen Sie unsere powerPack Energieversorgung. Ihnen stehen drei Varianten zur Auswahl (nähere Informationen im Kapitel „Zubehör“):



**GEFAHR** Beachten Sie die einschlägigen Bestimmungen zur Installation und Anschluss an das Niederspannungsnetz und deren Bestimmungen für fachkundiges Personal

### Option powerPACK ex



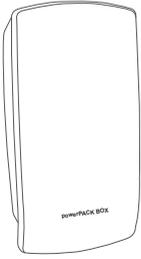
Gleichzeitige Abgabe mit bis zu **2 Spendern** möglich.  
max. 1 m

Netzgerät zum Anstecken an eine Schutzkontakt Steckdose mit 230V / 50Hz.

### Option powerPACK in

Netzgerät mit Anschlussklemmen für 230V / 50Hz in Klemmdosenausführung für Unterputzdosens. Bei Reihenmontage kann nur 1 Spender abgeben.

## Option powerPACK BOX



(Montage nur durch Elektriker)  
Gleichzeitige Abgabe mit bis zu **4 Spendern** möglich.

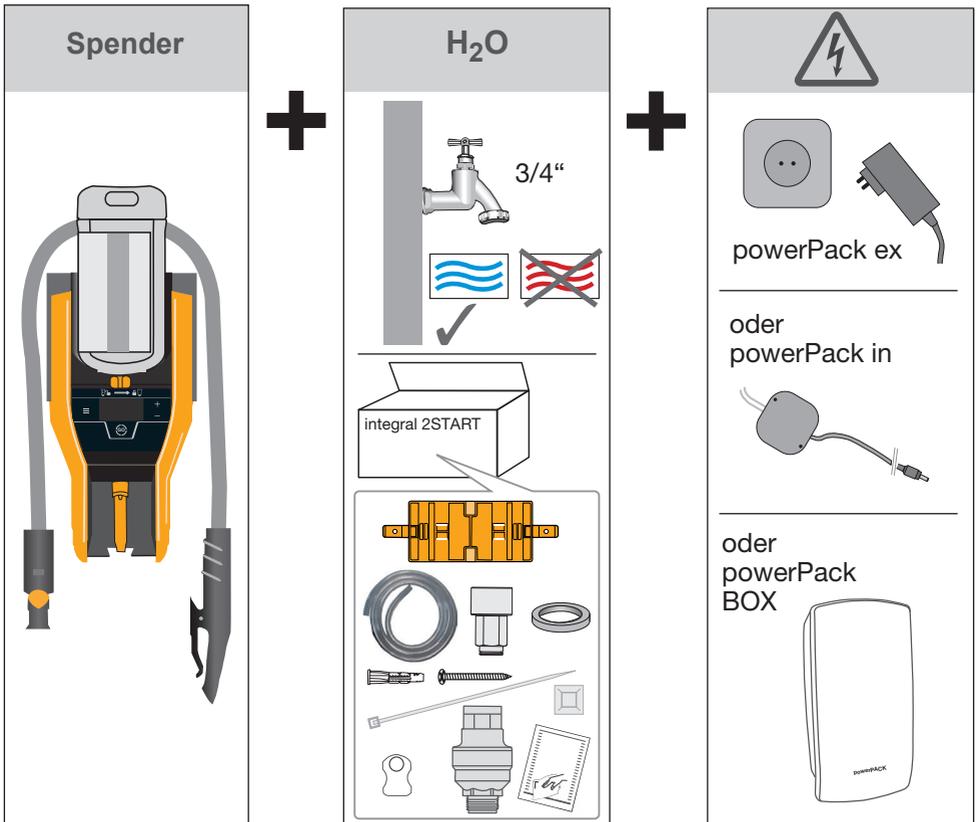
Für den gleichzeitigen Betrieb von sechs integral 2GO Dosi-  
ergeräten in Reihenmontage (vier von sechs gleichzeitig in  
Abgabe) benötigen sie unsere powerPACK BOX.

## Option powerPACK extension 12V – Länge 1,5 m



Falls die Stromquelle zu weit vom Dosiergerät auseinander-  
liegen, können wir mit einem 12V Verlängerungskabel in der  
Länge von 1,5 m helfen, die wir in der Option powerPACK  
extension anbieten.

## Was Sie benötigen

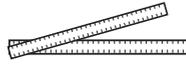
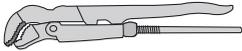
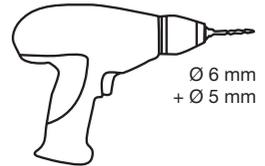
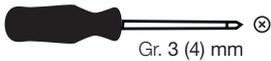


## Montage / Installation

Für die Wandmontage eines einzelnen Dosiergerätes verwenden Sie folgendes Werkzeug:

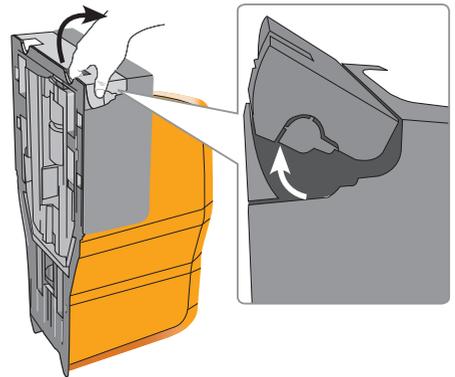
- Kreuzschraubenzieher Größe 3 (4mm)
- Wasserwaage
- Bleistift
- Mess- Maßstab
- Wasserrohrzange
- Bohrmaschine mit Bohrer Durchmesser 5mm und 6mm

## Wandmontage - Einzelner Spender



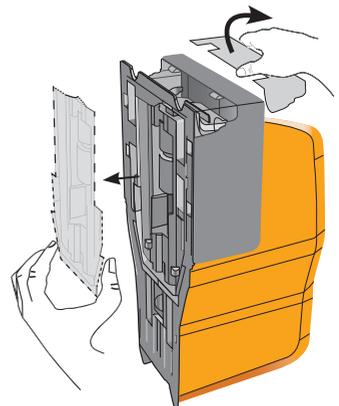
1.

Die Abdeckung auf der Oberseite des Gerätes öffnen. Dazu ein wenig an den Seiten drücken, um die Verclipsung zu lösen, die Abdeckung nach oben wegheben.



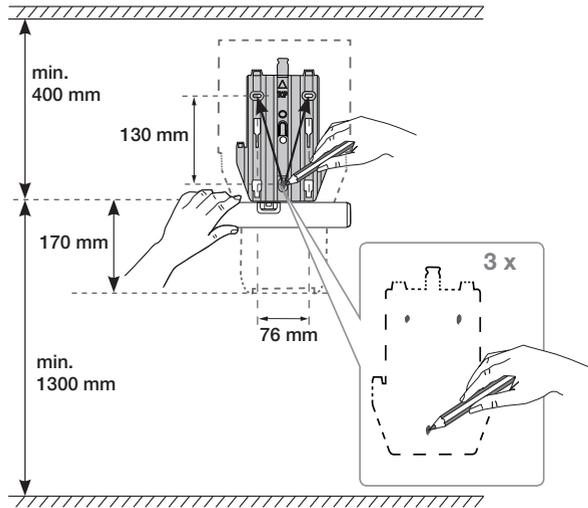
2.

Die Montageplatte auf der Rückseite des Gerätes abnehmen. Dazu wird die Montageplatte nach unten gezogen und dann nach hinten weggenommen. Die Montageplatte lässt sich erst entfernen, wenn zuvor die Abdeckung (Punkt 1) vom Gerät abgenommen wurde.



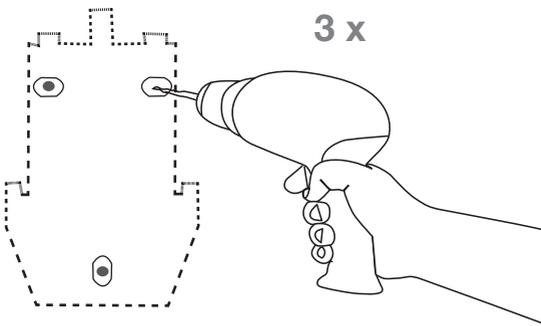
### 3.

Für die Positionierung der Bohrlöcher beachten Sie den Abstand vom Boden mit maximal 1300mm, sowie den Mindestabstand von der Decke (bzw. Verbau, Vorsprung) von mindestens 400mm, jeweils zum unteren Bohrloch. Für den sicheren Halt Ihres Dosiergerätes sind alle 3 Bohrlöcher zu verwenden. Verwenden Sie eine Wasserwaage zur horizontal geraden Ausrichtung der Montageplatte und markieren die die Bohrpositionen mit einem geeigneten Stift.



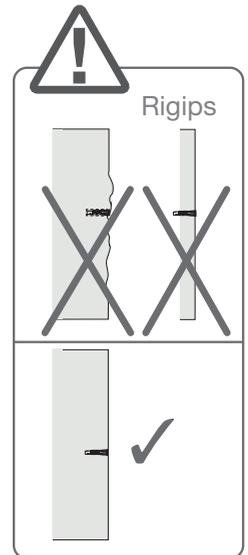
### 4.

Vermeiden Sie im Montagebereich Unebenheiten an der Wand, da sonst Ihr Dosiergerät wackeln, die Einzelteile sich verziehen und dadurch Funktionsstörungen auftreten könnten. Falls nicht anders möglich, empfehlen wir einen Wandausgleich mit Distanzscheiben (nicht im Lieferumfang enthalten).



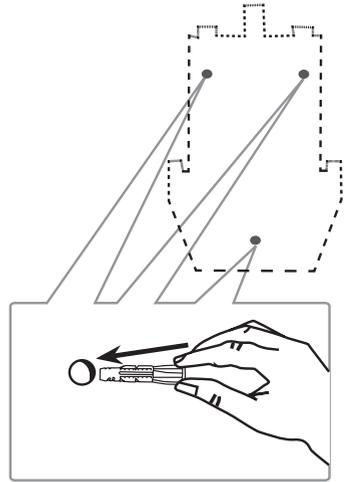
Die 3 Bohrlöcher werden gemäß der Montageplatte Positionen gebohrt. Verwenden Sie dazu einen für Ihre Wand geeigneten Bohrer,

- Ø 6mm passend für die beigelegten Dübel,
- Ø 5mm ggf. zum Vorbohren zBsp. bei Stahlbeton.



## 5.

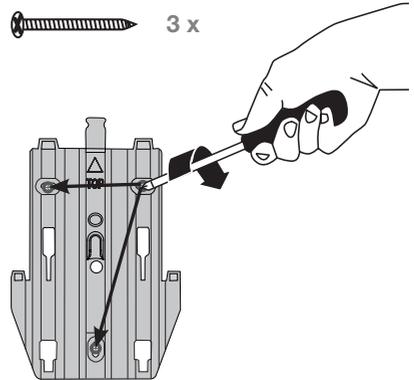
Nach dem Bohren werden die 3 Dübel in der Wand versenkt. Achten Sie darauf, dass die Dübel vollständig in der Wand versenkt werden und nicht hervorstehen.



## 6.

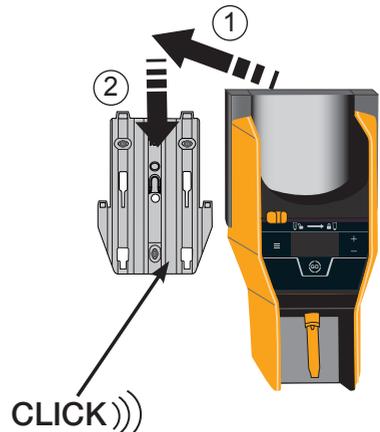
Nun können Sie die Montageplatte mit 3 Kreuzschlitz-Schrauben an Ihrer Wand befestigen. Verwenden Sie dazu einen geeigneten Schraubendreher.

- Achten Sie darauf, dass die Schrauben nicht zu wenig angezogen sind, damit Ihr Dosiergerät nicht wackelt.
- Achten Sie darauf, dass die Schrauben nicht zu fest angezogen sind, damit Ihre Montageplatte nicht an den Durchlässen bricht.



## 7.

Nun können Sie Ihr Dosiergerät auf die Montageplatte an die Wand hängen. Dazu wird das Gerät an der Montageplatte angesetzt und – bündig an der Wand - nach unten gezogen bis es in der Montageplatte eingerastet ist.



## Reihenmontage



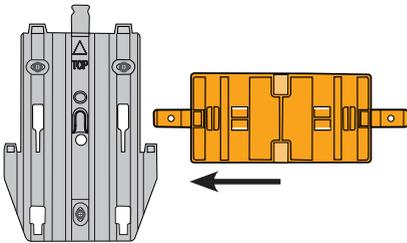
### VERBOT

Unsere Dosiergeräte für Desinfektion mit RKI Zertifikat müssen eindeutig von ähnlich aussehenden Dosiergeräten für Reinigungsmitteln unterscheidbar sein. Deshalb ist die gemischte Reihenmontage von Desinfektionsdosiergeräte und Reinigungsmitteldosiergeräte verboten. Mehrere Desinfektionsmitteldosiergeräte, welche alle die RKI Zertifizierung haben, dürfen in Reihe montiert werden.

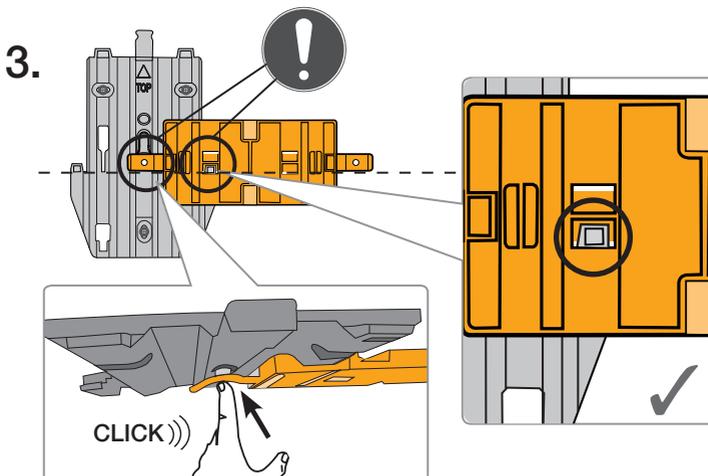
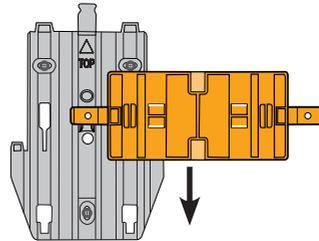
Für die Reihenmontage verwenden Sie bitte die orange Montagehilfe als Abstandhalter. Die Montagehilfe wird auf der ersten, bereits an der Wand fixierten Montageplatte eingesetzt und mit einer Bewegung nach unten verrastet. Der freistehende Teil der Montagehilfe kann dabei rechts oder links positioniert werden, je nachdem wo das Folgegerät montiert werden soll.

Beachten Sie, dass die Montagehilfe vollständig auf der Montageplatte eingerastet ist:

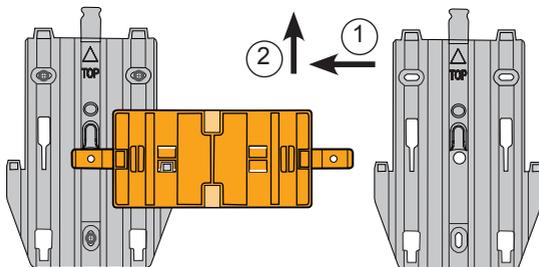
1. Der Clips in der Mitte auf der Montageplatte muss hörbar verrasten.



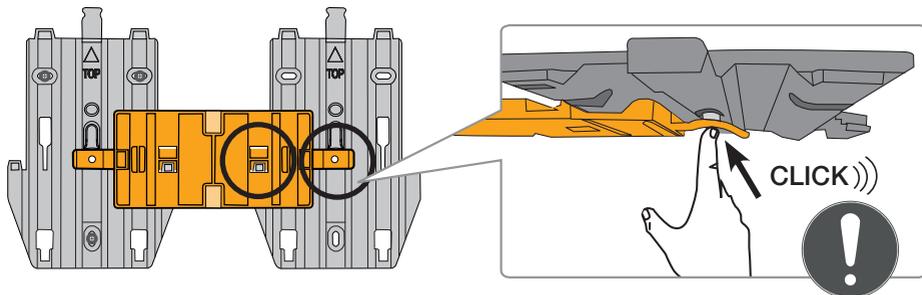
2. Die Halterungsfahne auf der Seite der Montageplatte muss gemäß Abbildung vollständig sichtbar sein.



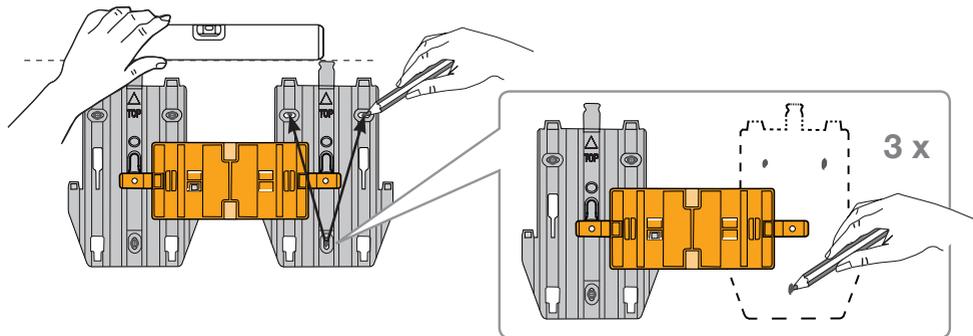
4. Nehmen Sie nun die nächste Montageplatte für das zweite Dosiergerät, welches Sie daneben positionieren wollen. Die Montageplatte wird hinter der Montagehilfe platziert und nach oben geschoben, bis sie an ihrer Verclipsung einrastet.



5. Kontrollieren Sie die vollständige Verrastung auch bei der zweiten Montageplatte:
1. Der Clips in der Mitte auf der Montageplatte muss hörbar verrasten
  2. Die Halterungsfahne auf der Seite der Montageplatte muss gemäß Abbildung vollständig sichtbar sein.

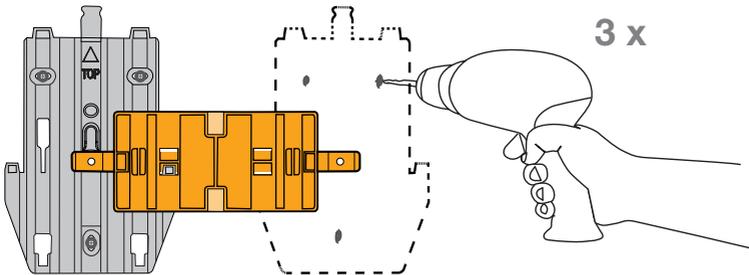


6. Mit der Wasserwaage kontrollieren Sie nun den horizontal geraden Verlauf beider Montageplatten. Nach dieser Kontrolle markieren Sie nun die 3 Bohrlöcher der zweiten Montageplatte mit einem geeigneten Stift an der Wand markieren.

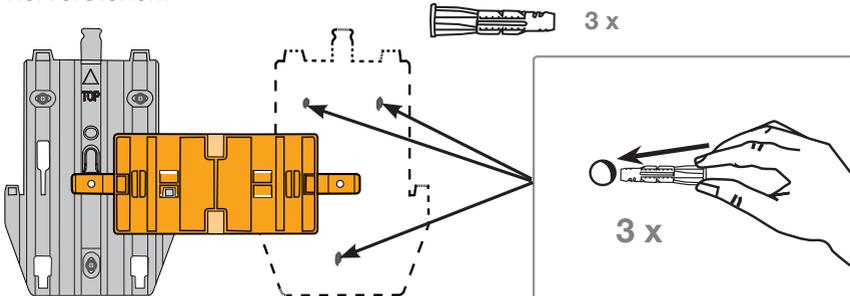


Entfernen Sie nun die zweite Montageplatte von der Montagehilfe, indem Sie auf den Clips in der Mitte der Montageplatte drücken und diese nach unten abziehen.

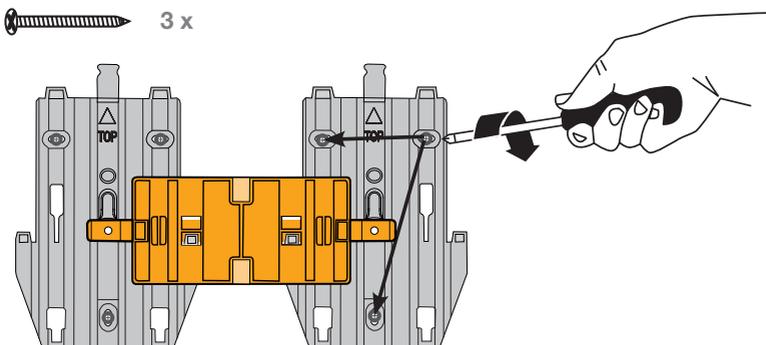
7. Die 3 Bohrlöcher werden gemäß der Montageplatte Positionen gebohrt. Verwenden Sie dazu einen für Ihre Wand geeigneten Bohrer,
- Ø 6 mm passend für die beigelegten Dübel,
  - Ø 5 mm ggf. zum Vorbohren zBsp. bei Stahlbeton.



8. Nach dem Bohren werden die 3 Dübel in der Wand versenkt. Achten Sie darauf, dass die Dübel vollständig in der Wand versenkt werden und nicht hervorstehen.



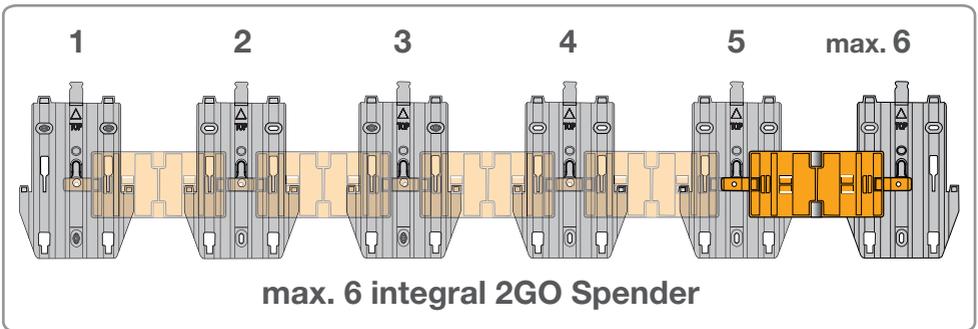
9. Führen Sie nun wieder Ihre zweite Montageplatte hinter die Montagehilfe und lassen Sie diese mit einer Bewegung nach oben einrasten. Die Montagehilfe erleichtert Ihnen die ideale Ausrichtung der Montageplatte beim festschrauben. Nun können Sie die zweite Montageplatte mit 3 Kreuzschlitz-Schrauben an Ihrer Wand befestigen. Verwenden Sie dazu einen geeigneten Schraubendreher.



- Achten Sie darauf, dass die Schrauben nicht zu wenig angezogen sind, damit Ihr Dosiergerät nicht wackelt.
- Achten Sie darauf, dass die Schrauben nicht zu fest angezogen sind, damit Ihre Montageplatte nicht an den Durchlässen bricht.

Nachdem Sie nun die zweite Montageplatte an Ihrer Wand fixieren konnten, benötigen Sie die Montagehilfe nicht mehr. Lösen Sie die Verclipsungen aus beiden Montageplatte und nehmen Sie die Montagehilfe mit einer Bewegung nach oben weg.

Je nach Bedarf haben Sie die Möglichkeit, maximal 6 Dosiergeräte nebeneinander zu positionieren. Verwenden Sie dabei immer wieder die Montagehilfe.



## Wasseranschluss



### ACHTUNG

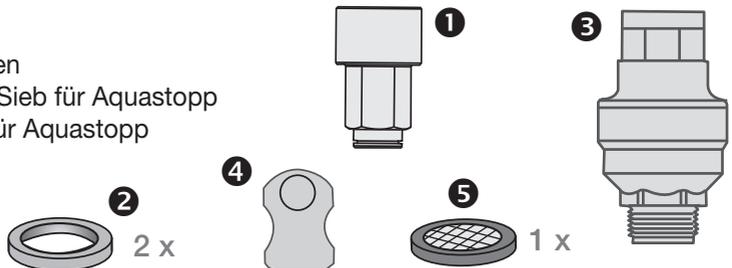
Für den Anschluss Ihres Dosiergerätes an das Trinkwassernetz wählen Sie bitte einen Kaltwasseranschluss. Die Desinfektionsprodukte sind alle für Kaltwasser entwickelt worden und wirken in dem niedrigen Temperaturbereich hervorragend.



max. 20° C

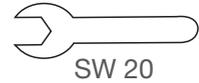
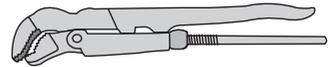
Im Paket „integral 2START“ befinden sich

- 1 3/4 Zoll Adapter
- 2 2 Klingerdichtungen
- 3 1 Aquastopp und Sieb für Aquastopp
- 4 Einstellschlüssel für Aquastopp
- 5 Schmutzsieb



Für die Montage der Teile an den Wasseranschluss benötigen sie folgende Werkzeuge:

- Wasserrohrzange
- Gabelschlüssel mit Schlüsselweite 20 mm (im Lieferumfang enthalten)



## Aquastopp

### Aquastopp nicht DVGW konform, Verwendung auf eigene Verantwortung

#### Funktion

Der Aquastopp verhindert das Durchlaufen von größeren Wassermengen als auf dem Anzeiger eingestellt ist, wodurch im Fehlerfall ein Überfluten des Raumes verhindert wird. Das Gerät verfügt außerdem über ein spezielles Rückschlagventil (schützt vor Wasserverschmutzung). Für eine optimale Funktionsweise wird geraten, die Montage in vertikaler Position durchzuführen, wie in den Abbildungen dargestellt ist, wobei die folgenden Angaben sorgfältig eingehalten werden müssen.

#### Technische Eigenschaften

- Platzdruck: 500 N/cm<sup>2</sup>
- max. statischer Druck: 100 N/cm<sup>2</sup>
- max. kontrollierte Wasserdurchflussmenge: 50 l ca.
- min. Durchflußmenge: 2 l/min.
- max. Durchflußmenge: 30 l/min.
- min. Wassertemperatur: +2°C
- max. Wassertemperatur: +70° C

#### Einstellung

Unter Zuhilfenahme des mitgelieferten Gabelschlüssels wird der Anzeiger im entgegengesetzten Uhrzeigersinn so lange gedreht bis die gewünschte Position „10“ – und damit die maximale Durchflussmenge von 50 Liter erreicht wird.

Einstellung  
Wasserdurchfluss-  
menge Aquastopp

|                   |
|-------------------|
| 1 = 05 lt         |
| 2 = 10 lt         |
| 3 = 15 lt         |
| 4 = 20 lt         |
| 5 = 25 lt         |
| 6 = 30 lt         |
| 7 = 35 lt         |
| 8 = 40 lt         |
| 9 = 45 lt         |
| <b>10 = 50 lt</b> |
| Toleranz 0/-20%   |

Werkseinstellung

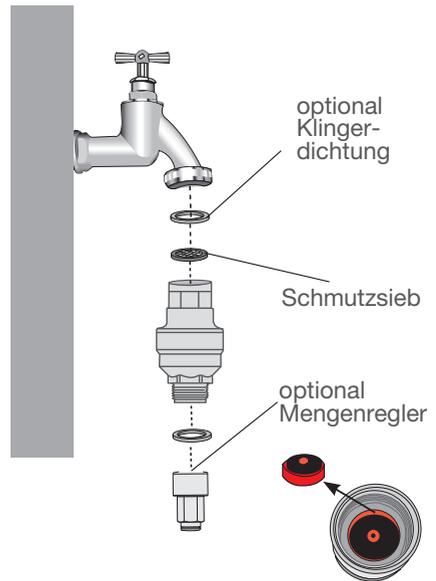
max. kontrollierte Wasserdurchflussmenge: 50 Liter

## Montage des Aquastopp

1.

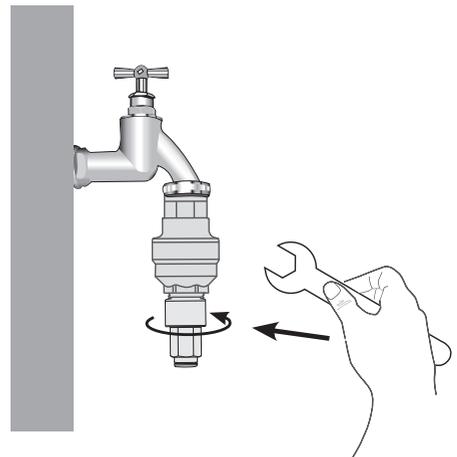
Der Aquastopp wird zwischen dem Wasserhahn und dem  $\frac{3}{4}$  Zoll Adapter montiert.

Den Aquastopp manuell am Wasserhahn anschrauben, wobei das Schmutzsieb mit der Wölbung nach oben eingelegt wird. Eine falsche Montage des Siebs verhindert eine korrekte Funktionsweise des Aquastopp. Die Klinger-Dichtung wird optional verwendet, um die Dichtheit der Baugruppe sicher zu stellen. Im Falle von An- und Abschrauben mit Werkzeugen muss der beigelegte Gabelschlüssel benutzt werden. Um ein Schäumen bei der Abgabe zu reduzieren, kann optional der Mengenregler 7,5 l in den  $\frac{3}{4}$  Zoll Adapter eingesetzt werden.



2.

Der  $\frac{3}{4}$  Zoll Adapter wird an der unteren Seite des Aquastopp angeschraubt, dazwischen muss eine Klingerdichtung eingelegt werden. Im Falle von An- und Abschrauben mit Werkzeugen muss der beigelegte Gabelschlüssel benutzt werden.



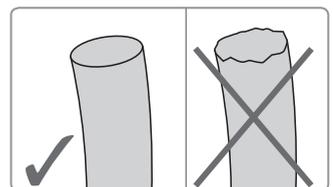
## Anschluss des Schlauches für die Wasserzufuhr

In Ihrem integral 2START Set ist ein 3 m langer Schlauch für den Wasseranschluss enthalten.



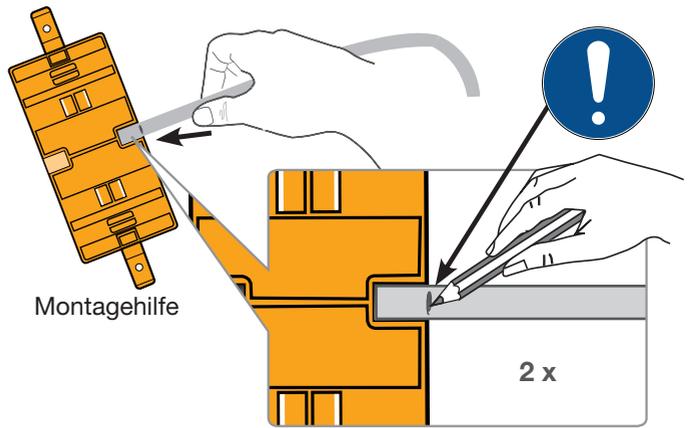
### Vorbereitung

Der Schlauch soll schmutz- und fettfrei sein, das Schlauchende eine glatt geschnittene Oberfläche haben.



1.

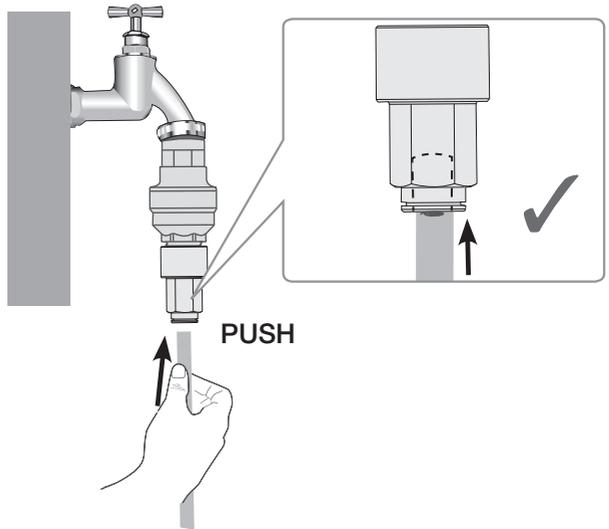
Nehmen Sie nun die Montagehilfe zur Hand und legen Sie den Schlauch an die vorgezeigte Ausnehmung der Montagehilfe ein. Markieren Sie mit einem geeigneten Stift das Maß des Ausnehmungs- Endes auch den Schlauch, an beiden Enden.



2.

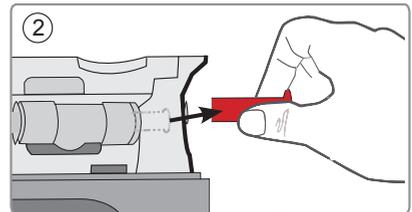
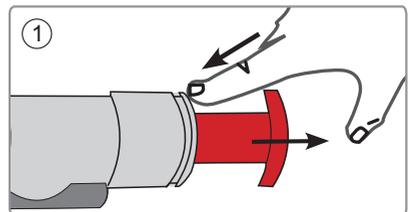
### Anschluss

Stecken Sie nun den Schlauch in den am Wasseranschluss bereits montierten  $\frac{3}{4}$  Zoll Adapter. Der Schlauch muss so tief in den Adapter eingeschoben werden, bis die zuvor angezeichnete Markierung am Schlauch bündig am Außenrand des Adapters steht, dann ist die Montage korrekt.



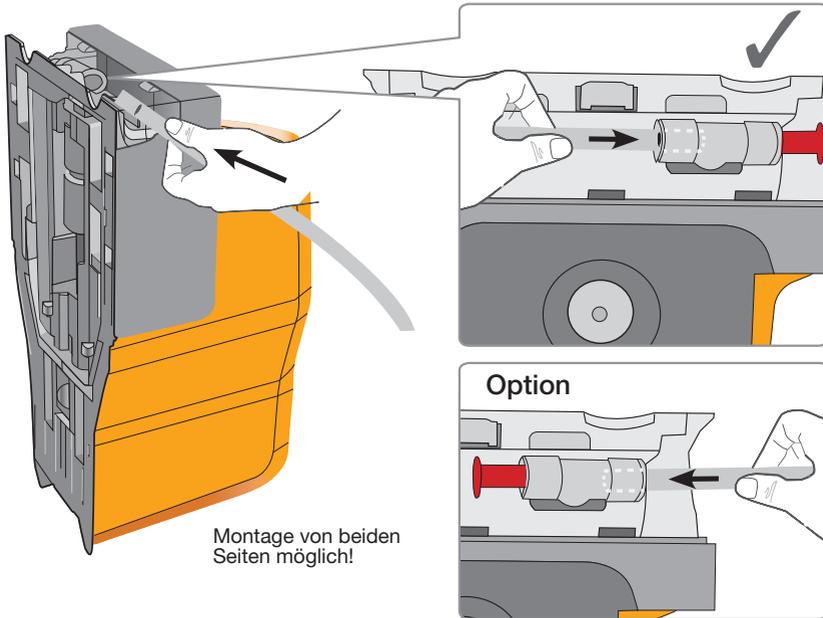
3.

Das andere, vorbereitete Schlauchende wird nun am Wasseranschluss – das ist ein „T-Verbinder“ - Ihres Gerätes angesteckt. Die Wasserzufuhr zum Gerät ist von beiden Seiten (links oder rechts) möglich. Ihr Gerät ist für den Anschluss des Wasserschlauches von der linken Seite vorbereitet. Wenn Sie den Wasseranschluss von der rechten Seite in das Gerät führen wollen, so müssen Sie den roten Verschlussstift vom T-Verbinder entnehmen und auf seiner bisher offenen Seite einsetzen. Zur Entnahme des Verschlussstiftes muss die Arretierung des T-Verbinders an den Verbinder gedrückt, mit der anderen Hand der Verschlussstift herausgezogen werden.



## 4.

Stecken Sie nun den Schlauch in den T-Verbinder Ihres Gerätes. Der Schlauch muss so tief in den Adapter eingeschoben werden, bis die zuvor angezeichnete Markierung am Schlauch bündig am Außenrand des Adapters steht.



### Voraussetzungen für den Parallelbetrieb von mehreren integral 2GO RKI Dosiergeräten

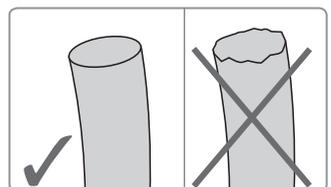
- Bei Reihenmontage und Parallelbetrieb muss ein Wasser- Mindestdurchfluss je Spender von 2 L/min gewährleistet sein.
- Abstimmung mit Stromversorgung bei Parallelbetrieb beachten, siehe in Kapitel „Stromversorgung“.

### Wasseranschluss bei Reihenmontage

Für die Verbindung zwischen Ihren Dosiergeräten steht jeweils ein 19cm langer Verbindungsschlauch zur Verfügung.

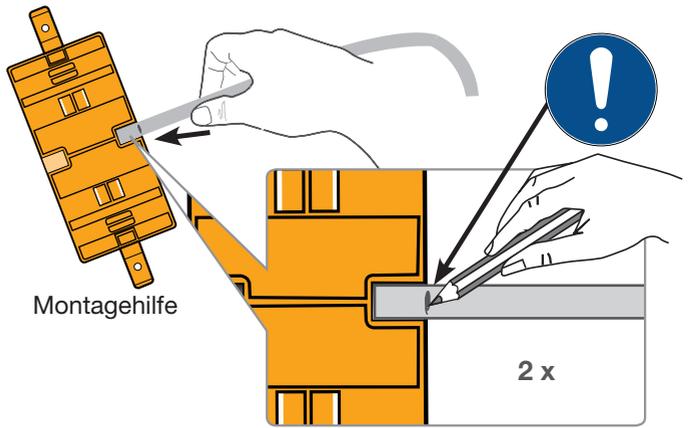
#### Vorbereitung

Der Schlauch soll schmutz- und fettfrei sein, das Schlauchende eine glatt geschnittene Oberfläche haben.



1.

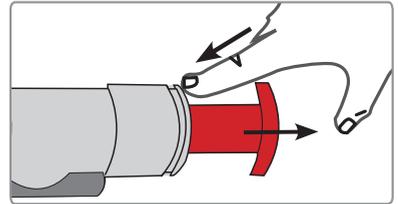
Nehmen Sie nun die Montagehilfe zur Hand und legen Sie den Schlauch an die vorgezeigte Ausnehmung der Montagehilfe ein. Markieren Sie mit einem geeigneten Stift das Maß des Ausnehmungs-Endes auch den Schlauch, an beiden Enden.



2.

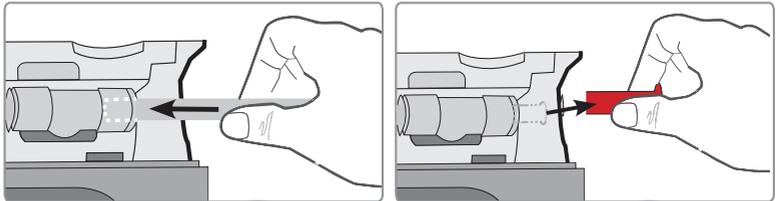
### Anschluss

Entnehmen Sie den Verschlussstift aus dem T-Verbinder. Zur Entnahme des Verschlussstiftes muss die Arretierung des T-Verbinders an den Verbinder gedrückt, mit der anderen Hand der Verschlussstift herausgezogen werden.



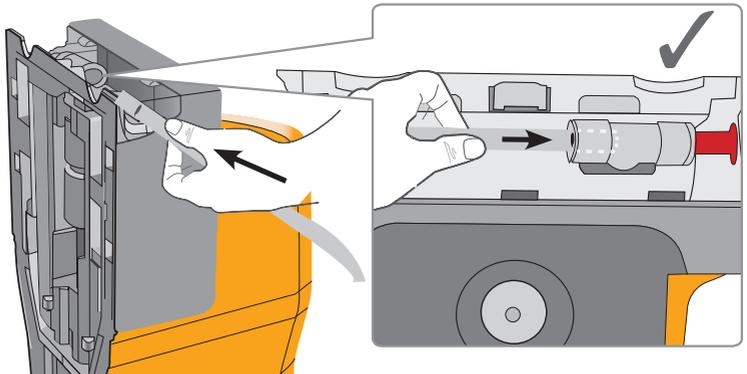
3.

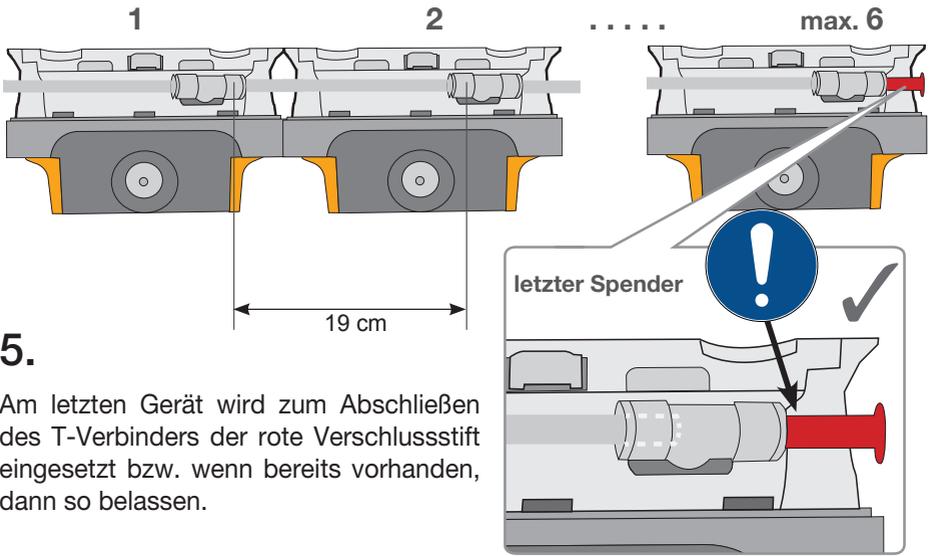
Stecken Sie nun die Enden des Verbindungsschlauches in den T-Adapter der zu verbindenden Geräte. Der Schlauch muss so tief in den Adapter eingeschoben werden, bis die zuvor angezeichnete Markierung am Schlauch bündig am Außenrand des Adapters steht.



4.

Wiederholen Sie die Anweisung zur Reihenmontage für jeden Anschluss eines weiteren Gerätes.





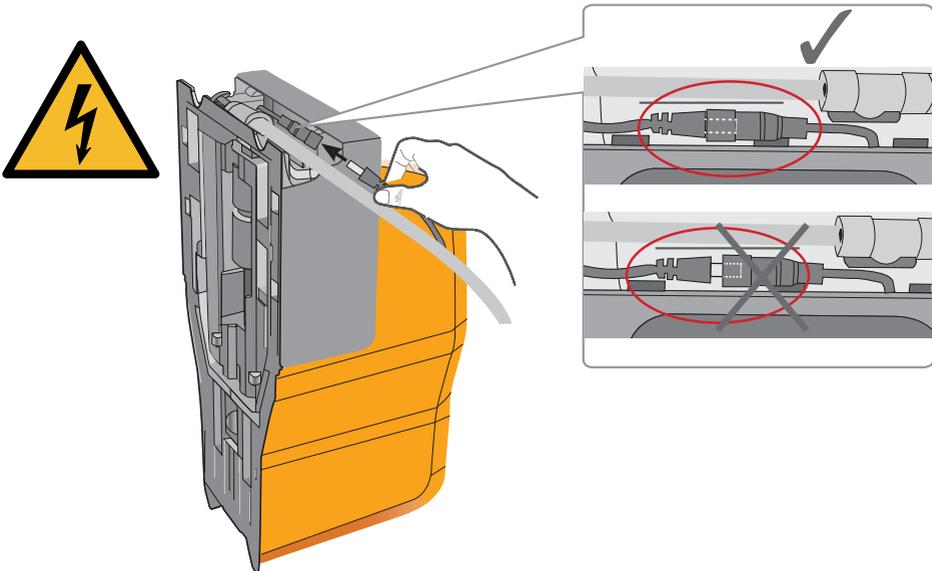
5.

Am letzten Gerät wird zum Abschließen des T-Verbinders der rote Verschlussstift eingesetzt bzw. wenn bereits vorhanden, dann so belassen.

### Stromanschluss

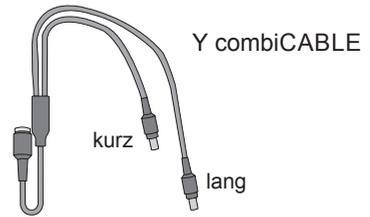
Alle Optionen zur Strom-Versorgung haben den baugleichen 12V Netzanschluss-Stecker zum elektrischen Anschluss an Ihr Dosiergerät.

Für den Anschluss Ihres Gerätes an die elektrische Energieversorgung stecken sie bitte den 12V Netzstecker Ihres ausgewählten Netzgerätes in die vorhandene 12V Strombuchse, welche sich oberhalb Ihres Gerätes befindet, ein. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker vollständig in die Buchse gesteckt ist.



## Stromanschluss bei Reihenmontage

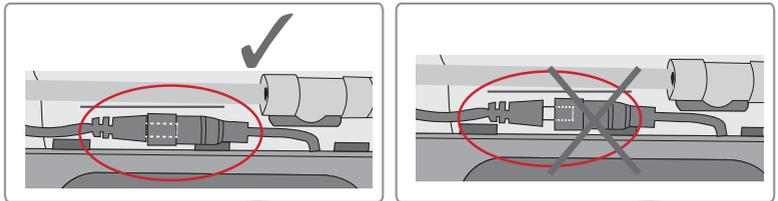
In Ihrem integral2GO Set ist ein „Y-combiCABLE“ enthalten. Die Funktion dieses Kabels ist die Aufteilung der 12V Stromversorgung für zwei 12V Strombuchsen.



### 1.

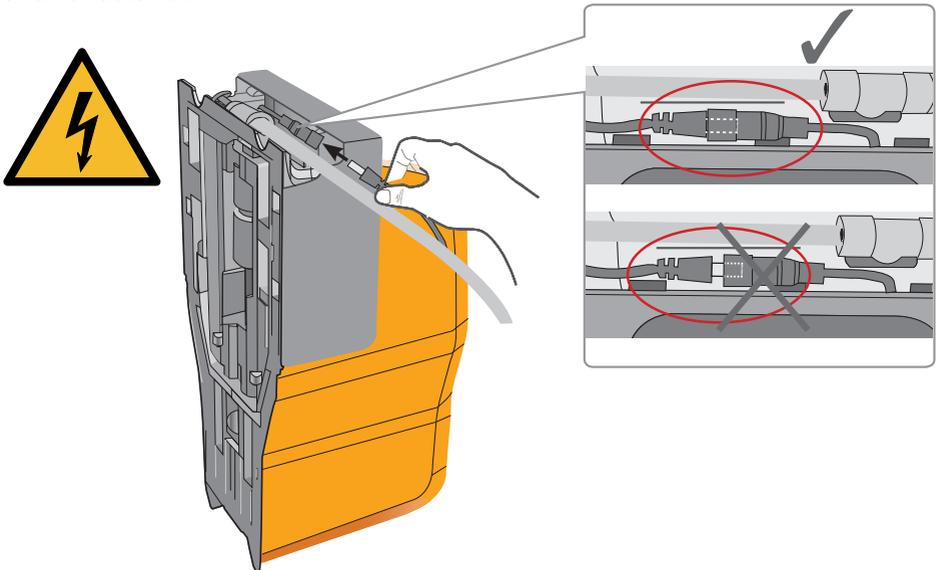
#### Anschluss

Der 12V Netzstecker wird in die 12V Eingangsbuchse des Y-combiCABLE eingesteckt. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker vollständig in die Buchse gesteckt und verrastet ist.



### 2.

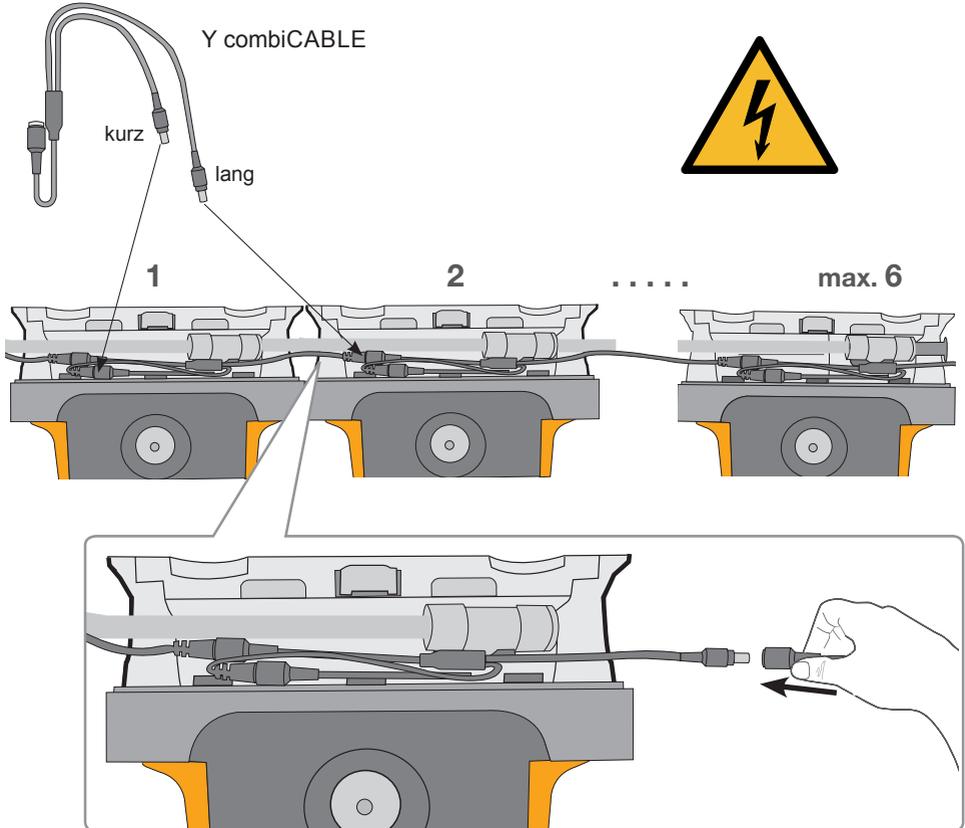
Der 12V Netzstecker am Ausgang des **kürzeren** Y-combiCABLE wird nun in die vorhandene 12V Strombuchse, welche sich oberhalb Ihres Gerätes befindet, eingesteckt. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker vollständig in die Buchse gesteckt und verrastet ist.



### 3.

Der 12V Netzstecker am Ausgang des **längeren** Y-combiCABLE wird nun in die vorhandene 12V Strombuchse, welche sich oberhalb Ihres daneben – in Reihe montierten Gerätes befindet, eingesteckt. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker vollständig in die Buchse gesteckt und verrastet ist.

Die Netzkabel und Buchsen sind sorgfältig im Abdeckungsbereich Ihres Gerätes zu verstauen, sodass im nächsten Schritt die Abdeckung vollständig das Gerät verschließt.



#### GEFAHR

Für den elektrischen Anschluss ist eine Schutzkontaktsteckdose 230V/50Hz gemäß den Technischen Anschlussbedingungen elektrischer Betriebsmittel zur Verfügung zu stellen.

## 4.

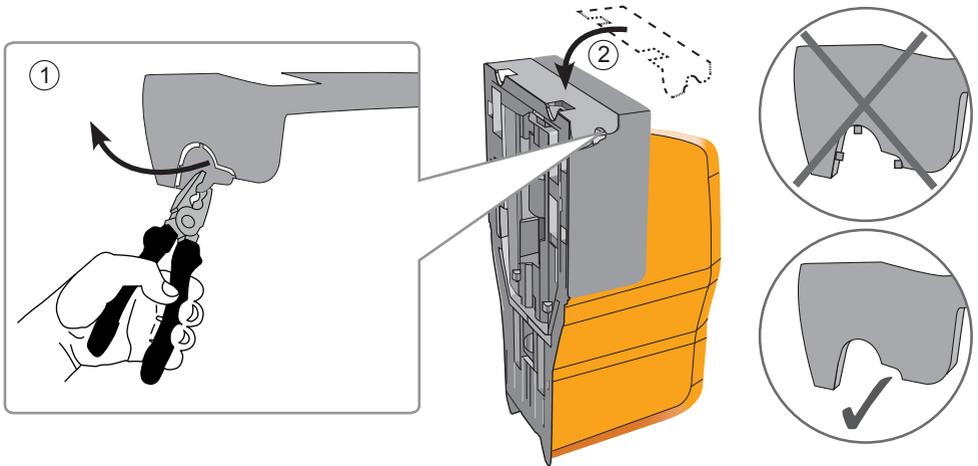
### Geräteabdeckung schließen

Die Abdeckung Ihres Gerätes (bei Reihenmontage: Abdeckung aller Ihrer Geräte) werden nun geschlossen.

#### Vorbereitung

Damit Wasser- und Stromleitungen ordnungsgemäß aus dem Gerät geführt werden können, sind an beiden Seiten (links und rechts) der Abdeckung Kunststoffperforierungen vorbereitet. Je nach Bedarf wird nun die Ausnehmung (bei Reihenmontage beide Ausnehmungen) vorsichtig an der Perforation mit einer Kombizange entfernt.

Achten Sie darauf, die Abdeckung nicht zu beschädigen und die spitzen Reste der Ausnehmung sorgfältig zu entfernen. Scharfe Kanten und Spitzen gefährden die Unversehrtheit der Wasser- und Stromleitungen.

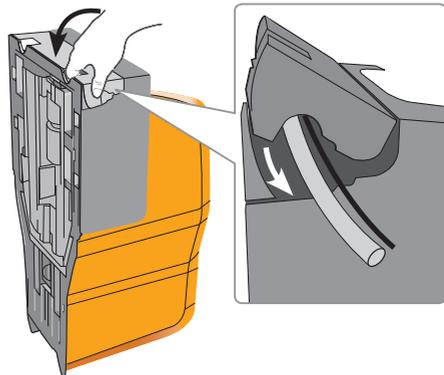


## 5.

### Geräteabdeckung schließen

Verschließen Sie nun Ihr Gerät mit der Abdeckung, die sie von oben auf das Gerät ansetzen und in die Verclipsungen einrasten lassen.

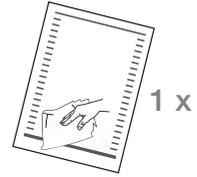
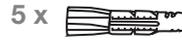
Geben Sie darauf acht, dass der Wasserschlauch und das Kabel an der richtigen Position sind und nicht geklemmt werden.



## Schlauch und Kabel fixieren

In Ihrem integral 2START Set befinden sich

- 5 Kabelbinder
- 5 Klebesockel
- 1 Reinigungstuch
- 5 Schrauben und 5 Dübel



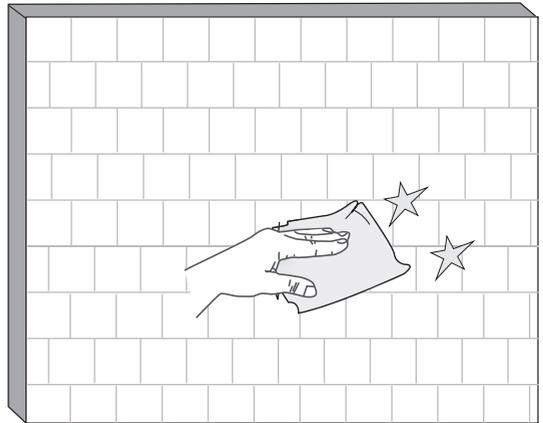
### Funktion

Abstehende Leitungen sind weder schön noch sicher. Mit diesem Zubehör können Sie den Wasserzufuhrschlauch sowie das Stromkabel perfekt an der Wand fixieren.

## 1.

### Vorbereitung

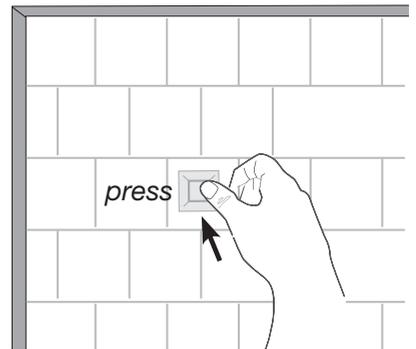
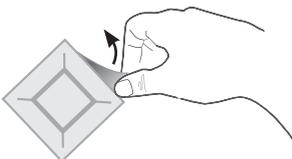
Die Wand sollte an den Klebestellen glatt, trocken, schmutz- und fettfrei sein. Zur bedarfsmäßigen Vorbereitung hilft Ihnen das Reinigungstuch, mit dem Sie die vorgesehenen Klebestellen gründlich abwischen.



## 2.

### Montage

Entfernen Sie die Schutzfolie von der Rückseite des Klebesockels und positionieren Sie diesen an der Wand. Durch kräftiges Drücken des Klebesockels an die Wand haftet der Kleber auf der Montageoberfläche am Besten.



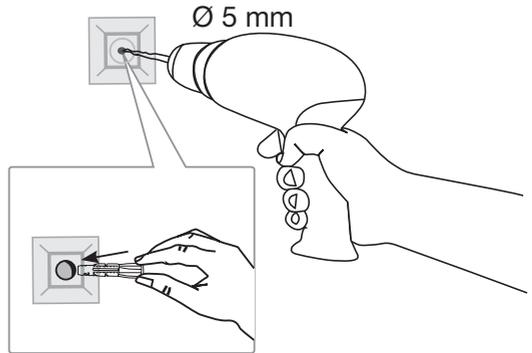
## Option Dübelbefestigung

1.

### Montage

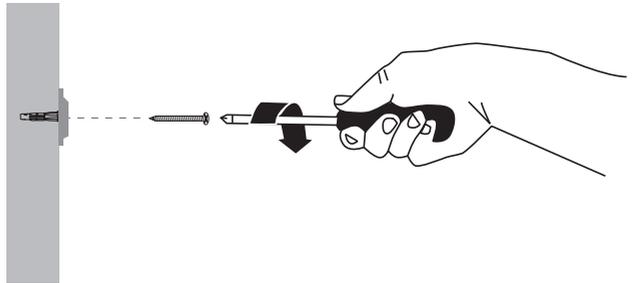
Mit einem für die Wand geeigneten Bohrer  $\varnothing$  5 mm das Loch in der Sockelmitte in die Wand bohren.

Den Dübel durch den Sockel in die Wand drücken.



2.

Mit einem geeigneten Schraubendreher (Kreuzschlitz) die Schraube in die Wand drehen und festziehen. Darauf achten, dass bei zu fester Schraube der Klebesockel brechen kann.



3.

Der Kabelbinder wird nun in die Führung des Klebesockels eingefädelt. Legen Sie nun die zu fixierenden Leitungen über den Klebesockel.

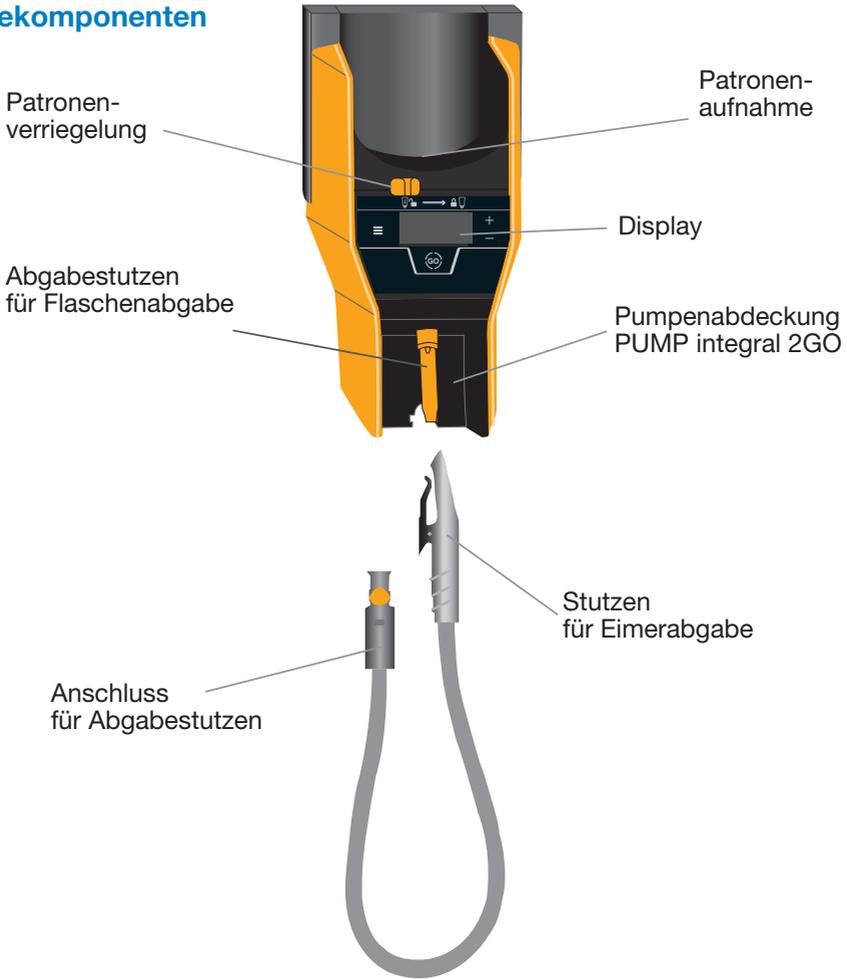


**ACHTUNG** Wasserschlauch und Stromleitung müssen an ihren Anschlussstellen eine kleine Schlaufe bilden, sie dürfen nicht gespannt oder geknickt werden.

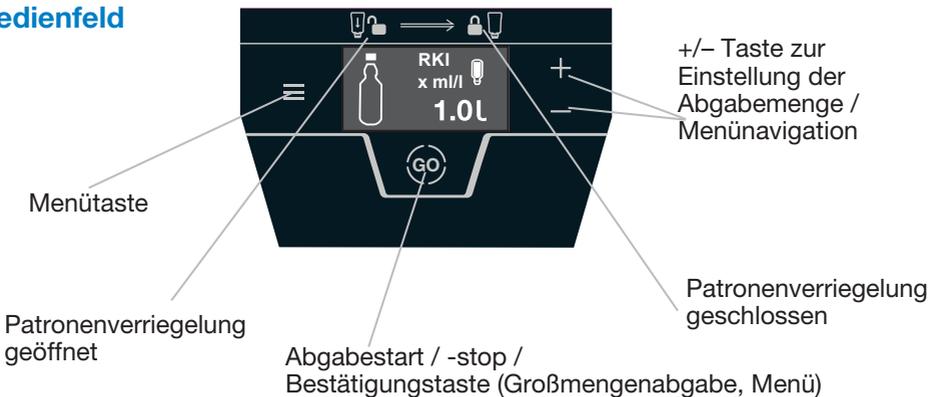
### Tipp

- Schließen Sie den Kabelbinder zuerst etwas locker.
- Nachdem Sie die Leitungen in gleicher Weise auf den Klebesockeln fixiert haben, können Sie diese noch zurechtziehen, sodass der Leitungsweg geordnet und ausgerichtet wird.
- Nun ziehen Sie nacheinander die Kabelbinder fest zu. Die abstehenden Enden der Kabelbinder können Sie mit einer Seitenschneiderzange entfernen.

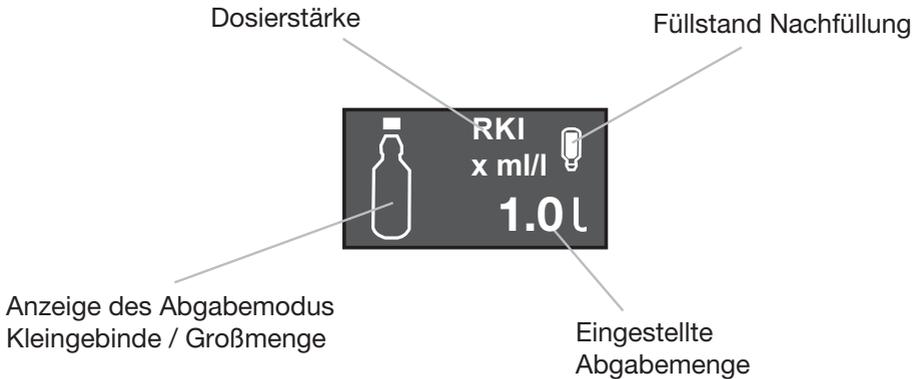
## Gerätekomponenten



## Bedienfeld



## Display



## Erstinbetriebnahme

### Vorbereitung

Die angeschlossene Wasserleitung muss geöffnet werden.

Die angeschlossene Stromversorgung muss eingeschaltet werden.

Beim Einschalten der Stromzufuhr führt das Gerät eine kurze elektronische Prüfung des Gerätes durch.

### Sicherheitshinweise



#### GEFAHR

Der Inhalt in den Nachfüllpatronen ist hochkonzentriertes Desinfektionsmittel, beachten Sie die Gefahrenhinweise gemäß Sicherheitsdatenblatt!



#### WARNUNG

Bevor Sie die erste Patrone in Ihr Gerät einsetzen legen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit Sicherheitshandschuhe und Schutzbrille gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Produkts an.

# 1.

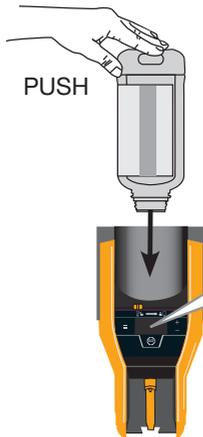
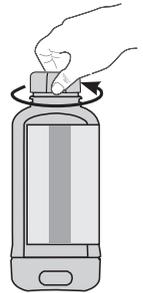
Bei der Erstinbetriebnahme ist noch keine Nachfüllpatrone auf das Dosiergerät zugewiesen, das Display zeigt ein Symbol der Nachfüllpatrone mit X: Das bedeutet „fehlende Patrone“.



- fehlende Patrone einsetzen
- kein Produkt auf Gerät zugewiesen

# 2.

- Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungshebel auf der linken Position „Offen“ steht, was die Voraussetzung für das Einsetzen der Nachfüllpatrone darstellt.
- Nehmen Sie Ihre gewünschte Nachfüllpatrone und schrauben Sie den Verschlussdeckel ab
- Der Verschlussdeckel dient nur zum Transport- und Staubschutz, Sie dürfen die Nachfüllpatrone auch ohne Verschlussdeckel nun umdrehen!
- Setzen Sie die Nachfüllpatrone nun mit dem o Produktnamen auf der Vorderseite (Sichtseite im Dosiergerät) und o dem Schraubgewinde nach unten zeigend in Ihren integral 2GO RKI ein.



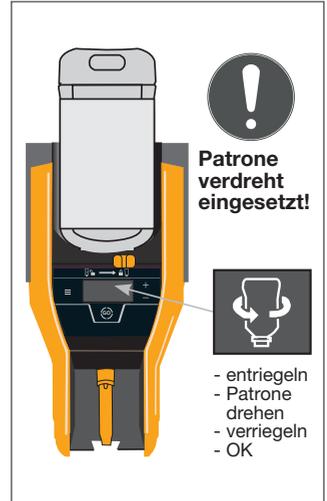
- Patrone verriegeln

# 3.

Drücken Sie die Nachfüllpatrone mit einer Hand nach unten in die obere Aufnahmewanne des Spenders und ziehen Sie den Verriegelungshebel mit der anderen Hand von links nach rechts. Damit fixieren Sie die Nachfüllpatrone in Ihrem integral2GO RKI Dosiergerät.

Falls Sie die Nachfüllpatrone versehentlich falsch eingesetzt haben (Falsch: Der Nachfüll- Produktname ist im eingesetzten Zustand nicht sichtbar) erscheint ein Symbol mit Patrone und einem Drehpfeil am Display, das bedeutet: Die Nachfüllpatrone ist verkehrt eingesetzt.

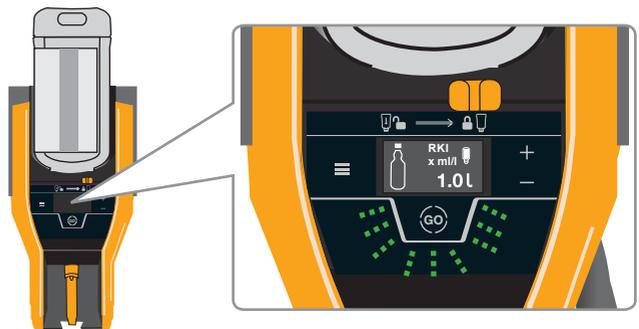
- In diesem Fall halten Sie die Patrone mit einer Hand
- Schieben den Verriegelungshebel mit der anderen Hand von rechts nach links
- Entnehmen die Patrone und drehen Sie in die korrekte Position um,
- Setzen sie wiederum ein
- Drücken Sie die Nachfüllpatrone mit einer Hand in Ihr Gerät und
- ziehen Sie den Verriegelungshebel mit der anderen Hand von links nach rechts.
- Damit fixieren Sie die Nachfüllpatrone erneut in Ihrem integral-2GO Dosiergerät.



### Funktion „Kennenlernen“

Das Gerät wird in diesem Moment auf Ihr ausgewähltes Nachfüllprodukt eingelernt, kennt dessen Namen und wird beim nächsten Wechsel der Nachfüllung genau nach diesem Produkt fragen. Die Nachfüllpatrone enthält dazu einen RFID Chip mit den spezifischen Produktdaten, welche von Ihrem integral 2GO RKI eingelesen werden. Mit dieser Funktion wird die Abgabe aus einer Nachfüllpatrone mit dem falschen Desinfektionsmittel verhindert.

### Status Betriebsbereit



Zur Bestätigung, dass die Nachfüllpatrone nun korrekt eingesetzt ist, erkennt Ihr Dosiergerät dieses spezifische Nachfüllprodukt und blinkt grün und ist betriebsbereit.

green  = OK

## Bedienung für Anwender

### Abgabe in Kleingebinde

#### Funktion

Das integral2GO RKI Dosiergerät hat einen eigenen Betriebsmodus für die Abgabe von fertiger Desinfektionsflüssigkeit in kleinen Mengen von 1 Liter bis 1,5 Liter in 0,1 Liter-Schritten.

Die Dosierung ist durch das Produkt vorgegeben und wird vom Dosiergerät von jeder Nachfüllpatrone eingelesen.

#### Vorbereitung

Für die Abgabe von fertigen Desinfektionsmittel in Kleingebinde empfehlen wir die passende systemFLASCHE (Art.-Nr. 4450700100) der Firma Hagleitner. Dabei handelt es sich um Flaschen mit einem Füllvolumen von 1 Liter. Zur richtigen Anwendung und Vermeidung von Verwechslungen kann für jedes Desinfektionsmittel eine Flaschenetikette (Label hygienicDES 2GO - Art.-Nr. 4410400600) bestellt werden.

Für die Bestellung dieses Zubehörs lesen Sie bitte im Kapitel „Kleingebinde Systemflasche 1 Liter“ (Seite 63).

### Sicherheitshinweise zur Abgabe von Fertiggemisch in Kleingebinde



#### GEFAHR

Für die Abgabe von Fertiggemisch verwenden Sie Sicherheitshandschuhe und Schutzbrille gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Produkts. Damit vermeiden Sie eine Kontamination vom Fertiggemisch mit Händen und Augen, durch mögliches Spritzen des Desinfektionsmittels in Ihrem Gebinde.



#### HINWEIS

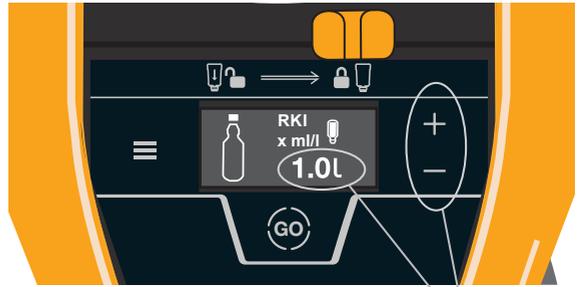
Die Kleingebindeflaschen müssen entsprechend der Fertigmischung gekennzeichnet sein.



Die Kleingebinde dürfen ausschließlich mit den gemäß ihrer Kennzeichnung angegebenen Desinfektionsmitteln befüllt werden. Jede Befüllung mit anderen Stoffen ist unzulässig.

## Einstellung

Die Abgabemenge stellen Sie mit den Tasten + (um 0,1 Liter größere Menge) oder - (um 0,1 Liter kleinere Menge) ein.

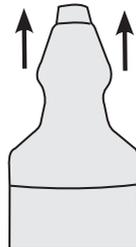


Abgabemenge einstellen!  
Auf Gebindegröße achten!

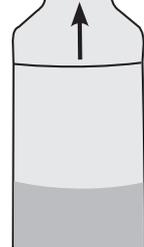
## Start der Abgabe

Punkt ①

Führen Sie nun Ihr Kleingebinde von unten an das Gerät, sodass der Abgabestutzen in die Flasche eintaucht.



Punkt ②



## GEFAHR

Sobald Sie das zu befüllende Gebinde über den Abgabestutzen nach oben drücken, entriegelt die Abgabereinheit und die Dosierung startet automatisch. Durch ein weg ziehen der Flasche, oder nach Beendigung der eingestellten Dosiermenge stoppt sie wieder.

## Automatische Abgabe

Solange Sie Ihr Kleingebinde an der Auslösetaste halten, wird die Abgabe der Fertigmischung durchgeführt. Das Dosiergerät misst die Abgabemenge und stoppt automatisch bei Erreichung der voreingestellten Menge. Während dessen verändert sich das Symbol der Flasche auf dem Display. Die Befüllung wird dynamisch bis zum Abgabende angezeigt.

## Abbruch der Abgabe



### VORSICHT

Bei zu hoher Mengeneinstellung kann das Fertiggemisch aus dem Kleingebinde überlaufen!

Weiters kann die Flaschenform, die Wasserqualität und der Wasserdruck ein Übersäumen begünstigen.

Sie können jederzeit die Abgabe abbrechen: Sobald die Systemflasche von der Auslösetaste entfernt und vom Abgabestutzen nach unten abgezogen wird, stoppt die Abgabe automatisch sofort.

Bei einem Abbruch der Abgabe kleiner gleich 1 Liter ist die Einhaltung des ausgewiesenen positiven Dosierfehlers nicht gewährleistet.

Bei erneuter Annäherung der Flasche startet die Abgabe neu, Achtung: Die Abgabemenge wird neu von Null bis zur voreingestellten Menge im Gerät gemessen, Gefahr dass die Flasche nun übergeht!

## Abgabe in Großmengen

### Funktion

Das integral2GO Dosiergerät hat einen eigenen Betriebsmodus für die Abgabe von fertiger Desinfektionsflüssigkeit in großen Mengen von 1 Liter bis 50 Liter in 0,5 Liter-Schritten.

Die Dosierung ist durch das Produkt vorgegeben und wird vom Dosiergerät von jeder Nachfüllpatrone eingelesen.

### Vorbereitung

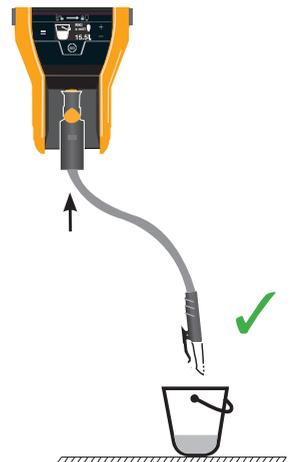
Für die Abgabe in Großmengen benötigen Sie den Abgabeschlauch „PIPE integral 2GO“, welcher im Lieferumfang des integral2GO enthalten ist.

Anschluss des Schlauches: Der Schlauch hat auf einem Ende die Verriegelung für den Abgabestutzen, am anderen Ende den Eimerstutzen für die Abgabe der Anwendungslösung.

Vor der geplanten Abgabe von Großmengen nehmen Sie bitte die „PIPE integral 2GO“ und führen Sie diese von unten über den Abgabestutzen des „integral 2GO“ und rasten Sie diesen ein.

Auf dem Display verschwindet nun das Symbol der Flaschenabgabe und es leuchtet das Symbol für die Eimerabgabe auf.

Nehmen Sie den Eimerstutzen und halten Sie diesen über Ihr Großgebinde.



## Sicherheitshinweise zur Abgabe von Großmengen



### WARNUNG

Für die Abgabe von Fertiggemisch verwenden Sie Sicherheitshandschuhe und Schutzbrille gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Produkts. Damit vermeiden Sie eine Kontamination vom Fertiggemisch mit Händen und Augen, durch mögliches Spritzen des Desinfektionsmittels in Ihrem Gebinde.



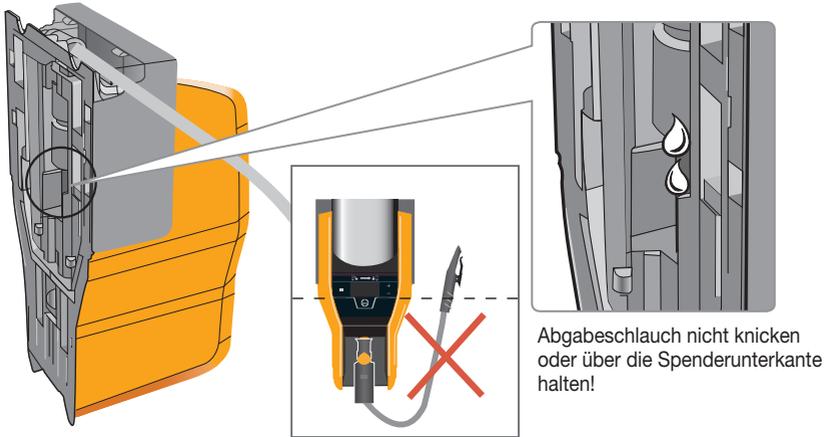
- Für die Abgabe von fertigen Desinfektionsmittel in Großmengen verwenden Sie Gebinde in geeigneter Größe, mechanischer und chemischer Stabilität.
- Das vorbereitete Auffanggebilde soll sauber und leer sein
- Vermischen Sie keine Desinfektionsmittel untereinander!
- Das abgegebene Fertiggemisch ist für die zeitnahe Anwendung vorgesehen.
- Das integral 2GO RKI Dosiergerät ist mit einer Sicherungseinrichtung zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen nach EN1717 ausgestattet. Hierzu wurde ein Rohrunterbrecher mit Lufteintrittsöffnung und beweglichem Teil der Bauart DB nach EN 14452 fest verbaut.



### ACHTUNG

Bei angeschlossener PIPE integral 2GO (Abgabeschlauch) darf der Eimerstutzen nicht höher als der Gerätemitte (Unterkante Display) hochgehoben werden, da sonst möglicher Weise verbliebene Restflüssigkeit aus der Schlauchschleife zurück in Richtung Rohrunterbrecher fließt.

Auswirkung: Die Restflüssigkeit wird am Rohrunterbrecher an der Lufteintrittsöffnung austreten (die Sicherungseinrichtung wirkt und verhindert die Verunreinigung der angeschlossenen Trinkwasserleitung) und hinter dem Gerät an der Wand entlang zu Boden rinnen.

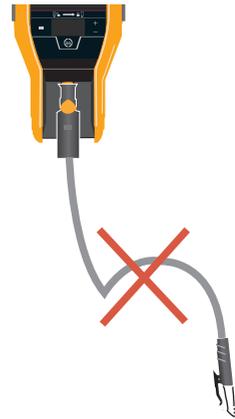


Abgabeschlauch nicht knicken oder über die Spenderunterkante halten!



## VERBOT

Den Abgabeschlauch nicht knicken! Dadurch wird die Abgabe blockiert, das Dosiergerät bricht bei Blockade die Abgabe mangels Durchfluss ab. Sollte der Abgabeschlauch für Ihre Verwendung zu lange sein, können Sie diesen kürzen. Verwenden Sie dazu das Zubehör „SHORTCUT integral 2GO“, weitere Infos im Kapitel „Abgabeschlauch kürzen mit dem SHORTCUT integral 2GO“.



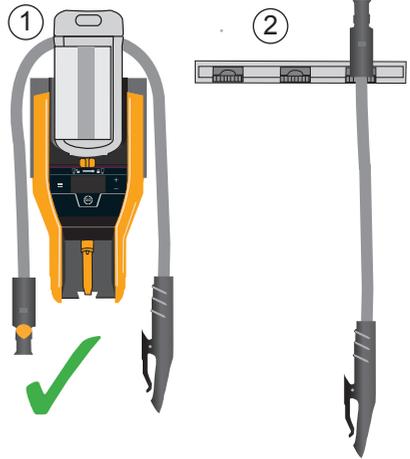
### Zusätzliche Sicherheits- und Hygienehinweise für die Abgabe von Großmengen in betrieblichen Bereichen der Gesundheit und Fürsorge

- Der Abgabeschlauch darf in keiner Betriebssituation den Boden berühren. Sollte dieser Fall eintreten, ist der Schlauch geeignet zur Reinigung und Desinfektion (siehe Seite 47). Der Abgabeschlauch kann dazu auch gekürzt werden, siehe im Zubehör „Abgabeschlauch kürzen mit dem SHORTCUT integral 2GO“ (siehe Seite 63).
- Der Abgabeschlauch darf nicht in die „Parkpositionen“ gehängt werden, da sonst Restflüssigkeit in der Schlaufe des Schlauches verbleiben und durch lange Stehzeit verschmutzen / verkeimen könnte. Der Abgabeschlauch darf auf zwei Arten gelagert werden:

① Lagerung in Bogenform zur Vermeidung von Anlagerung stehender Restflüssigkeit, wobei beide Schlauchenden nach unten zeigen müssen.

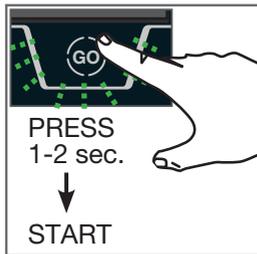
② Senkrecht verlaufende Aufhängung, wobei der Eimerstutzen nach unten zeigen muss, damit mögliche Restflüssigkeit auf dieser Seite abfließen kann.

- Der Eimerstutzen darf nicht in das Abgabegebinde hineingelegt werden. Der Eimerstutzen darf nicht unterhalb des Flüssigkeitsspiegel des bereits abgegebenen Fertigmisches eintauchen.



### Einstellung

Die Abgabemenge stellen Sie mit den Tasten + (um 0,5 Liter größere Menge) oder - (um 0,5 Liter kleinere Menge) ein.



Abgabemenge einstellen!  
Auf Gebindegröße achten!

### Start der Großmengenabgabe

Mit dem Drücken der Taste „GO“ startet die Abgabe verzögert, um mögliche Fehlauflösungen zu vermeiden.

Das Gerät misst dabei die Abgabemenge und stoppt automatisch bei Erreichung der voreingestellten Menge. Während der Abgabe verändert sich das Symbol des Eimers auf dem Display. Die Befüllung wird dynamisch bis zum Abgabende angezeigt.

### Abbruch der Großmengenabgabe

Sie können jederzeit die Abgabe abbrechen: Durch erneutes Drücken der Taste „GO“ stoppt die Abgabe automatisch sofort. Bei Abbruch der Abgabe kleiner gleich 1 Liter ist die Einhaltung des ausgewiesenen positiven Dosierfehlers nicht gewährleistet.



### VORSICHT

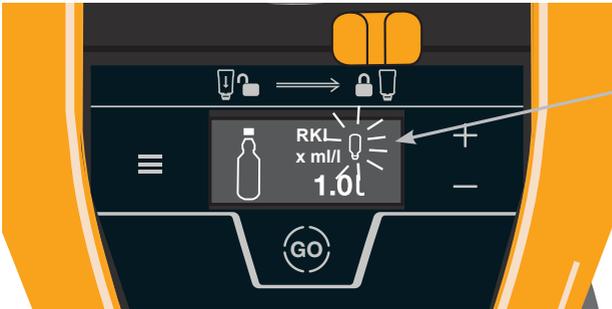
Bei erneutem Drücken der Taste „GO“ startet die Abgabe neu, Vorsicht: Die Abgabemenge wird neu von Null bis zur voreingestellten Menge im Gerät gemessen, Gefahr dass Ihr Gebinde nun übergeht!

## Status Füllstand multiFILL Patrone

Eine volle Nachfüllpatrone wird durch das voll ausgefüllte Patronensymbol am Display angezeigt.



Wenn die Nachfüllpatrone leer ist, wechselt die Ansicht, das Symbols einer leeren Patrone erscheint blinkend am Display.



- Patrone leer
- Patrone wechseln

## Patronenwechsel

### Sicherheitshinweise



### GEFAHR

Der Inhalt in den Nachfüllpatronen ist hochkonzentriertes Desinfektionsmittel, beachten Sie die Gefahrenhinweise gemäß Sicherheitsdatenblatt!



### WARNUNG

Für den Patronenwechsel legen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit Sicherheitshandschuhe und Schutzbrille gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Produkts an.



# 1.

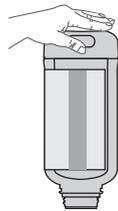
## Patronenentnahme

Zur Entnahme der leeren Nachfüllpatrone halten Sie diese mit einer Hand, während Sie mit der anderen Hand den Verriegelungshebel von rechts nach links schieben.



Nehmen Sie nun die leere Nachfüllpatrone nach oben aus Ihrem Gerät heraus.

Auf dem Display Ihres integral 2GO RKI erscheint das große Symbol einer leeren Patrone, daneben steht der Produktname des nachzufüllenden Desinfektionsmittels.



### Funktion

Wie Sie dem Kapitel der Erstinbetriebnahme entnehmen konnten, wurde Ihr Gerät auf ein bestimmtes Desinfektionsprodukt eingelernt. Ihr integral 2GO RKI verlangt nun eine volle Nachfüllpatrone mit dem gleichen Desinfektionsprodukt. Damit wird eine unbeabsichtigte Produktverwechslung vermieden.



- neue Patrone einsetzen

# 2.

## Reinigung der Gebindeaufnahmewanne

Wir empfehlen, nun die leere Gebindeaufnahme zu reinigen, bevor Sie eine neue Nachfüllpatrone einsetzen.



### GEFAHR

Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass sich keine Personen an einem Tuch, welches mit Desinfektionskonzentrat benetzt ist, verätzen! Waschen Sie nach der Reinigung Ihr Tuch sorgfältig mit Wasser aus.

# 3.

## Neue Nachfüllpatrone einsetzen

Siehe Kapitel der Erstinbetriebnahme (Seite 29).

## Servicemeldungen & Fehlerbehebungen

### Codes

| Anzeige  | Nr.         | Fehler/Service   | Ursache / Behebung  |
|--|-------------|--|---|
|       | <b>F100</b> | <b>Fehler Pumpe</b><br>Pumpe dreht sich bei Abgabe nicht                                 | Pumpenkopf überprüfen, eventuell Pumpenkopf tauschen                            |
|       | <b>F200</b> | <b>Fehler Wasser</b><br>Kein Wasserdurchfluss bei Abgabe                                 | Wasserversorgung prüfen, Wasserversorgung aufdrehen<br>Aquastopp prüfen         |
|  | <b>F201</b> | min. Wasserdurchfluss  | Wasserdurchfluss zu gering  |
|  | <b>F202</b> | max. Wasserdurchfluss  | Wasserdurchfluss zu hoch<br>Wasserdurchfluss mittels Druckregler drosseln       |
|       | <b>F300</b> | <b>Fehler Nachfüllung</b><br>Flasche nicht richtig eingesetzt                            | Nachfüllung entriegeln, Flasche nach unten drücken und verriegeln               |
|  | <b>F301</b> | <b>Fehler RFID</b><br>Daten Version  | Falsches Produkt  |
|  | <b>F302</b> | <b>Fehler Markt Codierung</b>  | Falsche Patrone, falsche Markt Codierung  |
|  | <b>F303</b> | <b>Fehler Produkt Typ</b>  | Falsches Produkt eingelegt<br>Spender zurücksetzen                              |
|  | <b>F304</b> | <b>Fehler RFID Kommunikation</b>   | Patrone aus dem Spender entnehmen und wieder einsetzen bzw. eine neue einsetzen |
|   | <b>S100</b> | <b>Service Pumpe</b><br>Pumpenlebensdauer erreicht                                       | Pumpenkopf tauschen (siehe „Pumpenwechsel“ bei Anleitung)                       |
|   | <b>S300</b> | <b>Service Nachfüllung</b><br>Nachfüllung leer   | Entriegeln, leere Nachfüllung entnehmen neue Nachfüllung einsetzen              |
|  | <b>S301</b> | <b>Service Nachfüllung</b><br>maximale Menge aus Nachfüllung entnommen, Nachfüllung leer | Entriegeln, leere Nachfüllung entnehmen, neue Nachfüllung einsetzen             |

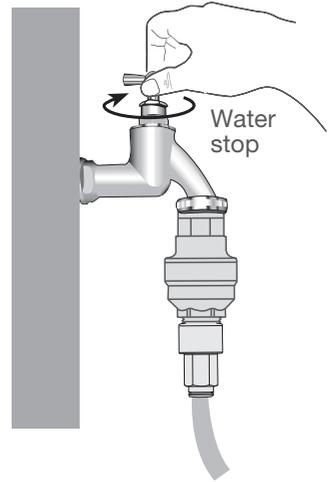
# Überschwemmungsschutz

Im Falle eines Defekts (Rohrbruch), der ein ständiges Wasserleck hervorruft, schließt der Aquastopp nach Erreichen der max. Durchflussmenge, die vorher auf dem Anzeiger eingestellt wurde. Damit ein Überflutung des Raumes verhindert wird.

## 1.

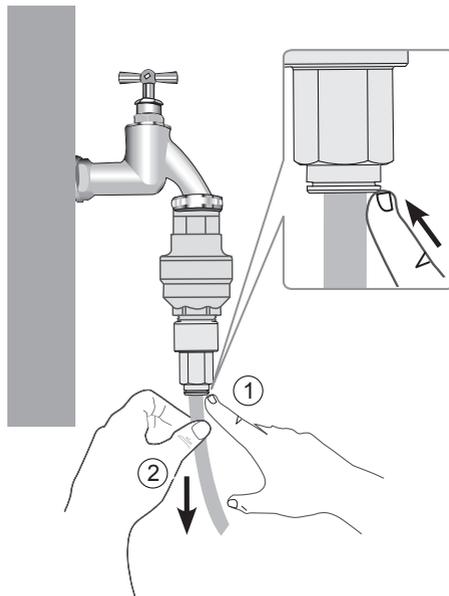
### Wiederherstellung der Funktion des Aquastopp

Zur Wiederherstellung der Funktion des Aquastopp nach Auslösung des Blockiersystems wird der Wasserhahn geschlossen.



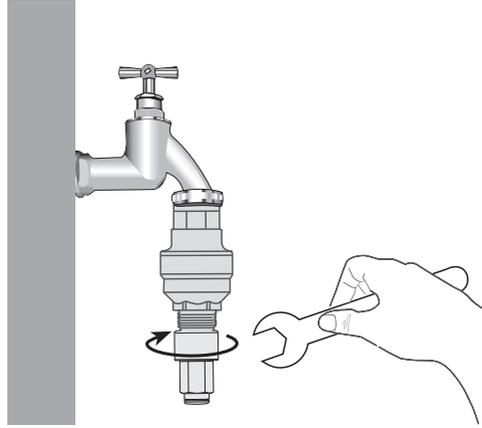
## 2.

Der am  $\frac{3}{4}$  Zoll Adapter angeschlossene Schlauch muss entfernt werden. Dazu zuerst den Arretierungsring zum Adapter nach oben drücken, danach den Schlauch nach unten abziehen.



### 3.

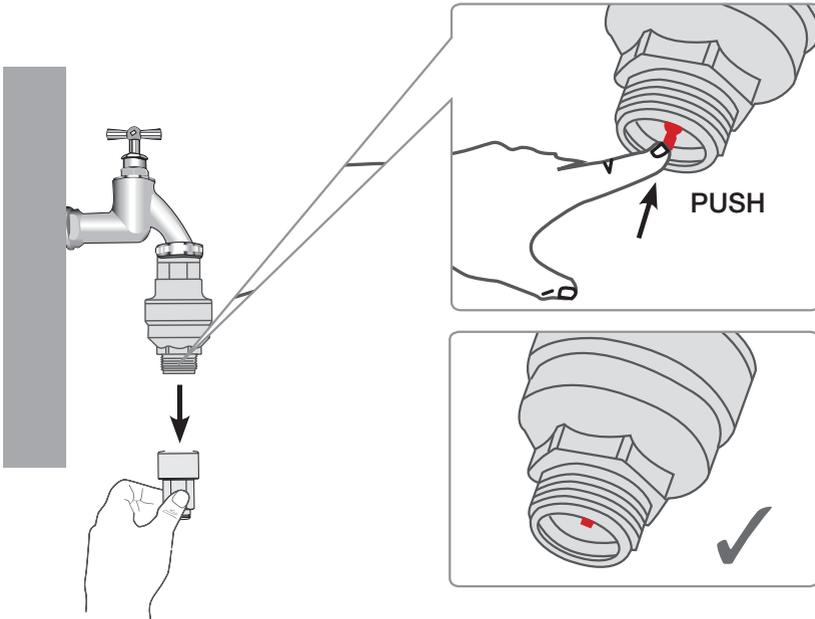
Dann wird der 3/4 Zoll Adapter vom Aquastopp abgeschraubt



### 4.

Den roten Sicherungsstift, der sich auf der Unterseite des Aquastopp befindet, nach oben drücken.

Sollte sich der rote Sicherungsstift schwer drücken lassen, ist es möglich durch leichtes Abschrauben des Aquastopp vom Wasserhahn den anliegenden Wasserdruck zu reduzieren, der Sicherungsstift sollte sich nun leichter betätigen lassen. Daraufhin werden die Arbeitsgänge unter dem Kapitel „Montage des Aquastopp“ wiederholt.



## Geräteeinstellungen

Ihr integral 2GO RKI Dosiergerät ermöglicht Ihnen, Grundeinstellungen zu ändern, das Produkt zu wechseln und den Pumpenwechsel im Zuge einer Wartung zu bestätigen.

Zum Einstieg in das Softwaremenü bitte die Menütaste  2 Sekunden lang drücken.

Für die Legitimation zum Menüzugang wird die **Pinnummer** abgefragt, welche in der Produktschulung übergeben wurde.

- Die erste Ziffernstelle blinkt , sie wird als erste gewählt
- Mit den Tasten  zählen Sie die Ziffer nach oben oder nach unten
- Mit der Taste GO  bestätigen Sie die gewählte Ziffer.
- Nun beginnt die nächste Ziffernstelle zu blinken, vervollständigen sie die Pin-Nummer, nach erfolgreicher Eingabe der 4 Stellen wechselt die Ansicht automatisch in das Hauptmenü. Sollten Sie die Pinnummer falsch eingegeben haben, wird die Pin-Nummer erneut abgefragt.
- Innerhalb des Hauptmenüs navigieren Sie mit den Tasten . Ihnen stehen folgende Menüpunkte zur Verfügung:
  - (Hauptmenü)
    - o Reset: Produkteinstellung zurücksetzen (für einen Produktwechsel)
    - o Reset Pumpe, nach Pumpenwechsel erforderlich
    - o Exit, Menü verlassen
    - o Info der Softwareversion
  - (Untermenü)
    - o Counter
    - o Calibration
    - o Hygiene Flush
- Mit der Taste  wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus und Sie befinden sich nun im jeweiligen Untermenü.



## Produktwechsel durchführen und Geräteeinstellungen zurück setzen

Ihr integral 2GO RKI Dosiergerät liest bei seiner Erstinbetriebnahme das eingesetzte Produkt ein und verlangt dieses bei jedem Patronenwechsel. Falls Sie Ihre Anwendung und damit das Desinfektionsmittel wechseln wollen, müssen Sie diesen Produktreset durchführen.



Wir empfehlen, einen Produktwechsel nur für die langfristige Anwendung durchzuführen, da die Desinfektionskonzentrate jeweils unterschiedliche chemische Zusammensetzungen haben. **Nach jedem Produktwechsel ist eine Kalibrierung und erneute Überprüfung der Konzentration notwendig!**





## GEFAHR

Der Inhalt in den Nachfüllpatronen ist hochkonzentriertes Desinfektionsmittel und daher ätzend!



## WARNUNG

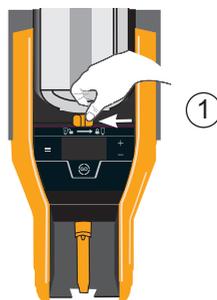
Für den Patronenwechsel legen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit Sicherheitshandschuhe und Schutzbrille gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Produkts an.



### Durchführung Produktwechsel

1.

Patronenentnahme: Zur Entnahme der bisher verwendeten Nachfüllpatrone halten Sie diese mit einer Hand, während Sie mit der anderen Hand den Verriegelungshebel von rechts nach links schieben.



2.

Nehmen Sie nun die leere Nachfüllpatrone nach oben aus Ihrem Gerät heraus.

3.

Reinigung der Gebindeaufnahmewanne: Zum Reinigen der leeren Gebindeaufnahmewanne verwenden Sie Ihre Schutzhandschuhe. Verwenden Sie dazu ein auswaschbares Tuch. Vorhandene Tropfen der restlichen Chemie sollten durch austupfen entfernt werden, optional können Sie mit Wasser befeuchtete Tücher zum Nachwischen verwenden.



## GEFAHR

Achten Sie bei der Entsorgung darauf, dass sich keine Personen an einem Tuch, welches mit Desinfektionskonzentrat benetzt ist, verätzen! Waschen Sie nach der Reinigung Ihr Tuch sorgfältig mit Wasser aus.

## 4.

Zum Einstieg in das Softwaremenü bitte die Menütaste 2 Sekunden lang drücken. Für die Legitimation zum Menüzugang wird die **Pinnummer** abgefragt, welche in der Produktschulung übergeben wurde.

## 5.

Wählen Sie nun den Menüpunkt „Reset“ an. →



## 6.

Mit GO gelangen Sie in das Untermenü. →



## 7.

Mit den Tasten  wählen Sie das Häkchen an und



## 8.

bestätigen Sie mit der GO Taste. Sie haben damit das Menü verlassen. →



## 9.

Das Symbol zum Einsetzen eines neuen, undefinierten Produktes erscheint am Display.



- fehlende Patrone einsetzen
- kein Produkt auf Gerät zugewiesen



## 10.

Setzen Sie nun Ihre gewünschte Nachfüllpatrone ein, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.



### ACHTUNG

Im Dosiergerät befindet sich noch Restchemie des bisher verwendeten Produktes! Führen Sie deshalb eine Abgabe von mindestens 3L Fertiggemisch mit Ihrem Dosiergerät aus. Entsorgen Sie dieses Fertiggemisch, da es sich hierbei um eine undefinierte Mischlösung handelt.

## 11.

Nun ist Ihr integral2GO Dosiergerät mit dem neuen Desinfektionsmittel wieder einsatzbereit!

## Reinigung

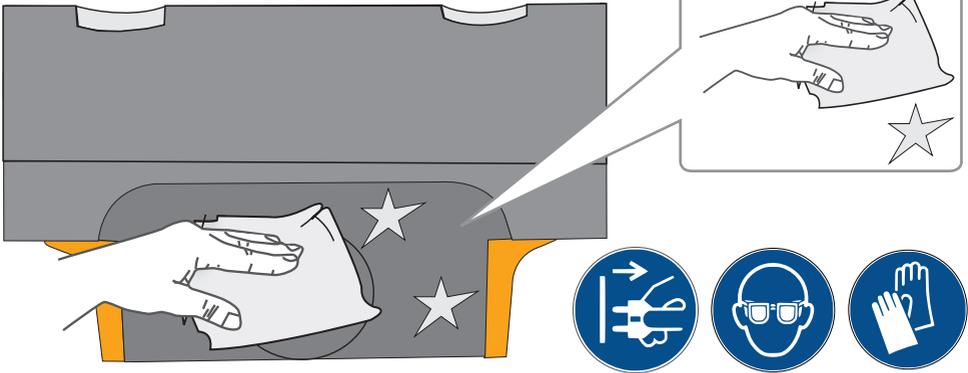


**ACHTUNG** Wasser- und Stromversorgung vor Beginn der Reinigung ab-drehen!

### Pflegehinweise

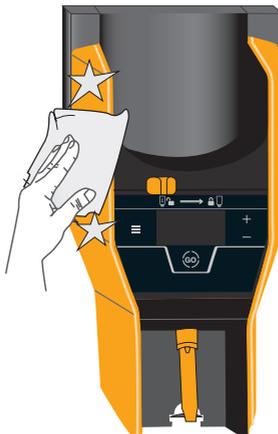
1.

Gebindeaufnahmwanne bei jedem Patronenwechsel mit einem feuchten Tuch oder einem saugfähigem Papier reinigen.



2.

Spender nach Bedarf mit feuchtem, weichem Mikrofasertuch reinigen (keinen Reiniger im Bereich der Bedieneinheit verwenden)



### 3.

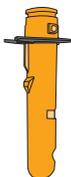
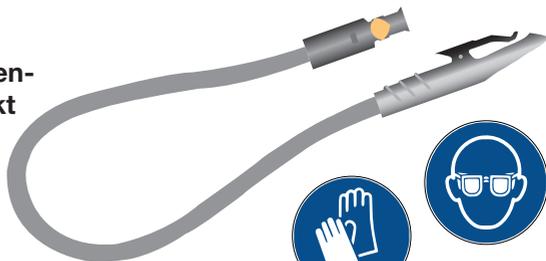
#### Reinigung und Desinfektion außen- liegender Teile mit Produktkontakt

PIPE integral 2GO

und

DOSE integral 2GO

Entriegelung: Siehe Kapitel  
„Pumpenwechsel“ (Seite 52).



#### Manuelle Reinigung und Desinfektion

##### Manuelle Reinigung und Desinfektion PIPE integral 2GO und DOSE integral 2GO

Um eine ausreichende Desinfektionswirkung zu erzielen, muss die angegebene Konzentration und Einwirkzeit unbedingt eingehalten werden. Verwenden Sie zur Desinfektion nur frisch hergestellte Lösungen. Zur Herstellung der Desinfektionslösung Wasser bei Raumtemperatur verwenden.

Durchführung:

1. Nehmen Sie die zu reinigenden Teile vom Gerät ab.
2. Bereiten Sie in einem geeigneten Gefäß (z.B. HAGLEITNER safetyBOX, Art.Nr. 4431201300) eine ausreichende Menge an Desinfektionslösung vor. Zur sicheren Desinfektion verwenden Sie hygieniDES PERFECT (Art. Nr. 446010121100) mit einer Anwendungskonzentration von 5 %.
3. Spülen Sie den Abgabeschlauch und den Abgabehahn vor der Desinfektion gründlich mit Wasser aus.
4. Legen Sie den Abgabeschlauch und den Abgabehahn in die Desinfektionslösung. Achten Sie darauf, dass die Teile vollständig mit der Lösung befüllt und bedeckt sind.
5. Für eine sichere Desinfektion den Abgabeschlauch und den Abgabehahn für 2 Stunden im Desinfektionsbad belassen.
6. Nach der Entnahme den Abgabeschlauch und Abgabehahn gründlich mit Wasser nachspülen.

#### Maschinelle Reinigung & Desinfektion

Die Maschinelle Aufbereitung der PIPE integral 2GO und DOSE integral 2GO kann wenn gewünscht auch in einem RDG Gerät (Reinigung - und Desinfektionsgerät) durchgeführt werden.

Dazu am besten die Teile auf die im Gerät befindlichen Spülanschlüsse stecken. Wir empfehlen eine thermische Desinfektion bei 83°C, je nach Bedarf.

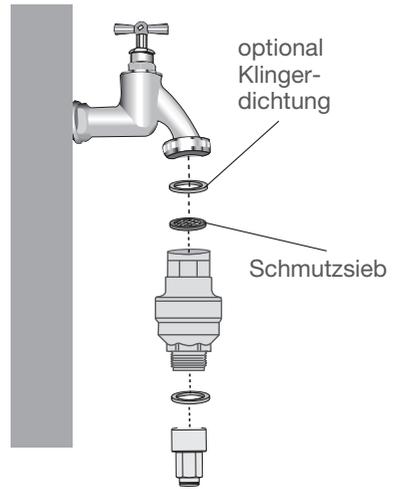
Generell sollten beide Teile im Zuge der technischen Wartung 1x jährlich erneuert werden.

## Technische Wartung

### 1.

#### Wartung der Siebe und des Aquastopp gemäß EN 1717

Um die Konformität mit der Norm EN1717 zu bewahren, müssen diese Vorrichtungen (Aquastopp und Systemtrenner im Spenderinneren) mindestens einmal im Jahr kontrolliert werden. Aufgrund der äußeren Bedingungen und der Benutzungshäufigkeit wird empfohlen von Zeit zu Zeit das Schmutzsieb zu reinigen und die Dichtung(en) auszuwechseln.



### 2.

#### Inspektion und Wartung der Trinkwassersicherungs-Einrichtung gem. EN 806-5 / B.8.

Rohrunterbrecher mit Lufteintrittsöffnung und beweglichen Teilen (Sicherungsarmatur DB)

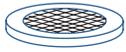
##### Inspektion:

- Es ist zu kontrollieren, dass ablaufseitig hinsichtlich der Verwendung des Wassers keine Veränderung erfolgt ist und die Armatur daher zur Sicherung der Versorgung weiterhin geeignet ist.
- Es ist die Einhaltung der Einbauanweisungen zu kontrollieren.
- Es ist zu kontrollieren, dass die Armatur sauber ist.
- Es ist zu kontrollieren, dass die Einbaustellen nicht überflutet werden können.
- Der Schutz gegen Frost oder überhöhte Temperaturen ist zu kontrollieren.
- Es ist zu kontrollieren, dass keine Leckage, Korrosion oder Schäden vorhanden sind und das bewegliche Element nicht beschädigt oder blockiert ist.
- Es ist zu kontrollieren, dass die Belüftungsöffnungen frei und unbeeinträchtigt sind.

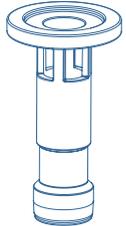
##### Wartung:

- Es ist zu kontrollieren, dass keine Leckage, Korrosion oder Schäden vorhanden sind und das bewegliche Element nicht beschädigt oder blockiert ist, z. B. darf beim Öffnen des zulaufseitigen Absperrventils kein Wasser austreten und es muss ein ausreichender Durchfluss vorhanden sein. Nach dem Schließen des Ventils muss die ablaufseitige Leitung entleeren. Im Fall jeglicher Beschädigungen oder Störungen muss das Ventil ausgetauscht werden. Wir empfehlen generell die Manschette und die Dichtungen 1x jährlich zu erneuern. Dazu verwenden Sie bitte das Art.Nr. SERVICE KIT integral 2GO

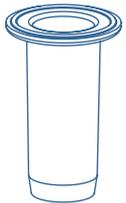
Auflistung und Reihenfolge der Montage der inneren Bauteile des Systemtrenners:



Dichtung mit Sieb



Manschettenhalter



Manschette



Klingerdichtung



Siehe Ersatzteilliste am Ende der Anleitung!

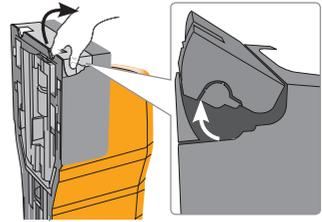
## Durchführung technische Wartung des Rohrtrenners

1.

Schließen Sie das Ventil am Wasserzulauf.

2.

Entfernen Sie die Blende oben am Spender.



3.

Entfernen Sie die Nachfüllpatrone aus der Gebindewanne.



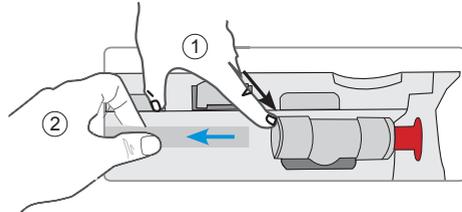
4.

Trennen Sie das Dosiergerät vom Stromnetz durch Ziehen des Netzsteckers, entweder an der Steckdose oder am Netzstecker in der Geräteabdeckung (siehe Kapitel „**Stromanschluss**“)



5.

Entfernen Sie den Wasserschlauch (siehe Wasseranschluss Seite 20).



6.

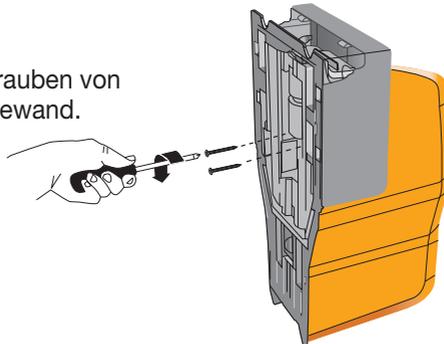
Nehmen Sie nun das Dosiergerät von der Montageplatte an der Wand. Dazu schieben Sie das Dosiergerät nach oben und nehmen es anschließend nach vorne weg.

7.

Entfernen Sie den Abgabestutzen und die Pumpenabdeckung (siehe Pumpentausch).

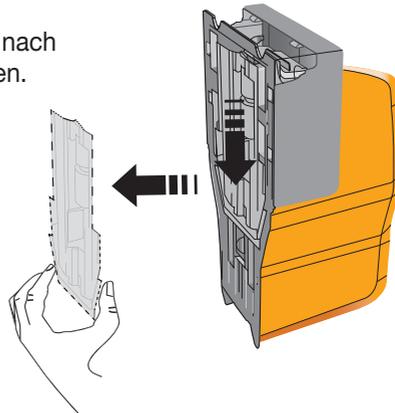
8.

Lösen Sie die 2 Schrauben von der hinteren Gehäusewand.



## 9.

Nun die hintere Gehäuserückwand nach unten schieben und hinten entfernen.



## 10.

Anschließend den Systemtrenner nach vorne herausklappen (Abb. 1).

## 11.

Den oberen Anschluss des Systemtrenners um 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 2) und nach oben herausziehen (Abb. 3).

## 12.

Die Systemtrenneinheit kann nun ausgebaut werden. Dazu entfernen Sie die 4 inneren Teile aus dem Systemtrenner.

## 13.

Kontrollieren Sie die inneren Teile auf Beschädigungen und Risse. Wenn diese beschädigt sind oder die Funktion nicht mehr gegeben ist, erneuern sie diese.

## 14.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

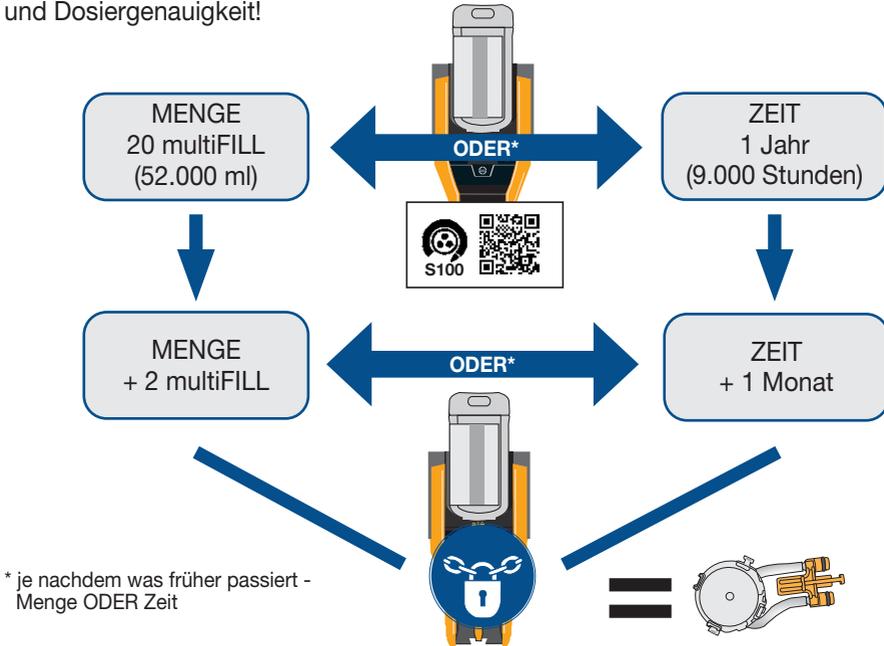
## Serviceintervall Pumpenwechsel

Um die präzise Dosierung gewährleisten zu können, muss die Dosierpumpe spätestens nach 20 Nachfüllpatronen oder nach 1 Jahr Netzbetriebszeit, je nachdem was zuerst eintritt gewechselt werden.

Der Tausch wird am Display durch die Servicemeldung „S100 Service Pump“ angezeigt. In der Übergangsphase von einem weiteren Monat (entspricht gesamt 13 Monaten) bzw. einem Verbrauch von 2 weiteren multiFILL Patronen (entspricht gesamt 22 Patronen) kann die Servicemeldung durch Bestätigung mit der Taste „GO“ weiter gearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Produktabgabe gestoppt.

Zuerst ist der notwendige Pumpenwechsel und eine Kalibrierung (siehe S. 58) durchzuführen, dann ist der Spender wieder betriebsbereit.

Bei Nichteinhaltung verfällt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung des Dosiersystems und Dosiergenauigkeit!



### Sicherheitshinweise



#### GEFAHR

Der Inhalt in den Nachfüllpatronen ist hochkonzentriertes Desinfektionsmittel und daher ätzend! Entnehmen Sie die genauen Hinweise aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt!



#### WARNUNG

Für den Pumpenwechsel legen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit Sicherheitshandschuhe und Schutzbrille gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Produkts an.



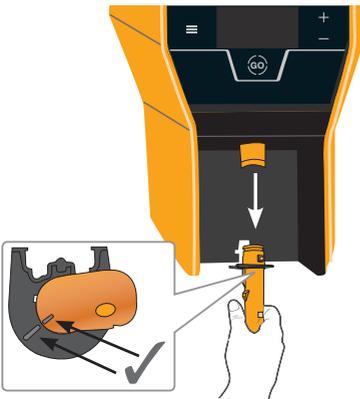
1. Entfernen Sie die Nachfüllpatrone aus der Gebindewanne. Schließen Sie das Ventil am Wasserzulauf. Trennen Sie das Dosiergerät vom Stromnetz durch Ziehen des Netzsteckers, entweder an der Steckdose oder am Netzstecker in der Geräteabdeckung (siehe Kapitel Stromanschluss).



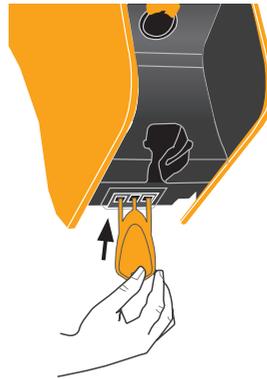
2. Nehmen Sie den Abgabestutzen von Ihrem Dosiergerät ab. Dazu drehen Sie diesen um ca. 45° nach links (gegen den Uhrzeigersinn).



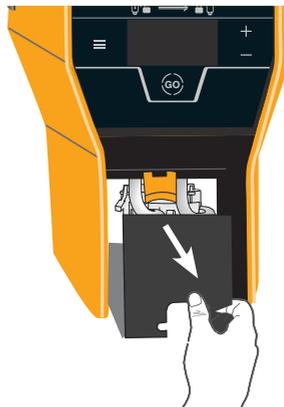
3. Ziehen Sie den Abgabestutzen samt Spritzschutzsicherung nach unten ab.



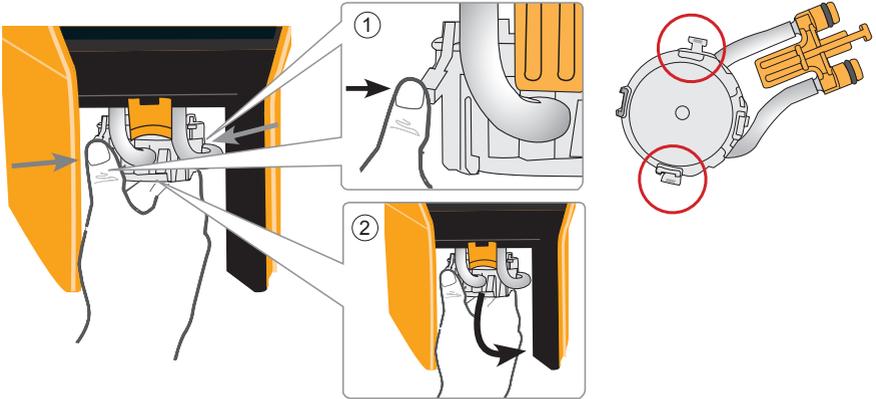
4. Öffnen Sie nun die untere Geräteabdeckung. Dazu stecken Sie den XIBU Systemschlüssel in die drei Schlüsselöffnungen auf der Geräteunterseite ein.



5. Nun ziehen Sie die untere Geräteabdeckung nach vorne ab.



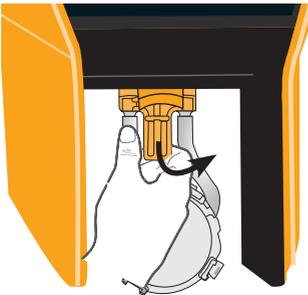
6. Die Dosierpumpe PUMP integral 2GO hat zwei einander gegenüberliegende Verrastungen, mit der sie am Innengehäuse mit dem Dosiergerät verbunden ist.



Lösen Sie die Pumpe aus Ihrem Dosiergerät, indem Sie diese 2 Verrastungen sanft zusammendrücken (1) und danach die Pumpe nach unten von der Antriebswelle des Motors abziehen (2).

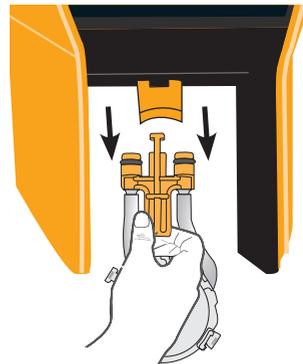
## 7.

Die Dosierpumpe hängt nun an der Chemiekupplung. Um die Chemiekupplung aus dem Dosiergerät auszubauen, schwenken Sie den orangenen Hebel in der Mitte beider Schlauchenden nach vorne.



## 8.

Nun können Sie die Chemiekupplung schräg nach vorne abnehmen. Achtung: Restliches hochkonzentriertes Desinfektionsmittel befindet sich in der Pumpeneinheit! Achten Sie auf Ihre persönliche Sicherheit durch Ihre Schutzausrüstung.



**GEFAHR**

Achten Sie bei der Entsorgung darauf, dass sich keine Personen an der alten Pumpeneinheit, welche mit Desinfektionskonzentrat benetzt ist, verätzen! Waschen Sie deshalb die alte Pumpeneinheit sorgfältig mit Wasser aus, damit kann die alte Pumpeneinheit im Restmüll entsorgt werden.

## Zur Montage der neuen Pumpeneinheit folgen Sie den Demontageschritten in genau umgekehrter Reihenfolge:

1. Schieben Sie die Chemiekupplung Ihrer Pumpeneinheit von unten nach oben in die Andockstellen ein.
2. Verschließen Sie die Chemiekupplung, indem Sie den orangen Hebel nach unten/hinten verdrehen.
3. Nehmen Sie nun die Pumpe und führen sie diese von unten in die Metallachse des Motors ein.
4. Drücken Sie die Pumpe in Ihre zwei Verrastungen am Innengehäuse. Prüfen sie die korrekte Verrastung der Pumpe, sie sollte sich nicht mehr bewegen.
5. Schieben Sie danach die untere Geräteabdeckung in das Gehäuse, bis diese vollständig eingeschoben am Dosiergerät einrastet.
6. Setzen Sie den Abgabestutzen ein. Achten Sie dabei auf die Einsetzposition der Spritzschuttsicherung. Drehen Sie den Abgabestutzen um ca. 45° in seine Endposition.
7. Zum Reset der Servicemeldung „S100 Service Pumpe“ drücken Sie die Menütaste Ihres integral 2GO RKI mit der Taste  2 Sekunden lange. Die Eingabe des in der Schulung übergebenen Passwortes ist erforderlich.
8. Wählen Sie das Untermenü „Reset Pumpe, nach Pumpenwechsel erforderlich“ 
9. Mit den Tasten  wählen Sie das Häkchen  an und
10. bestätigen mit der GO Taste . Sie haben damit das Menü verlassen.
11. Nun ist Ihr integral 2GO Dosiergerät mit der neuen Pumpe wieder einsatzbereit!
12. **Um den Pumpenwechsel abschließen zu können und die Dosiergenauigkeit zu gewährleisten, müssen Sie als letzten Schritt noch die Kalibrierung und Dosierüberprüfung des Spenders durchführen (siehe Seite 57-58).**



## Counter u. Betriebszähler auslesen

### Funktion

Der Menüpunkt „COUNTER“ dient dazu Zählerstände, Verbräuche u. Betriebsstunden des integral 2GO Spenders anzuzeigen.

Gerät betriebsbereit, Die Anzeige der Betriebsstunden „operation hour“ stimmt nur wenn der Spender durchgängig mit Strom versorgt wurde, ist der Spender abgesteckt werden keine Stunden gezählt.

### Durchführung

1. Menütaste drücken **1**

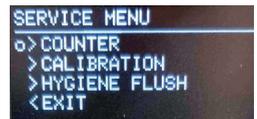
2. Das in der Produktschulung übermittelte Passwort anwenden

a. mit den +/- Tasten wählen Sie den Menüpunkt „Info“ an **2**

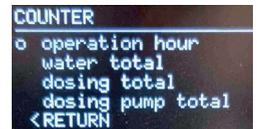
b. Mit Taste GO **3** zweiten Untermenüpunkt „Servicemenü“ wählen



3. Mit der +/- Taste das Menü „COUNTER“ anwählen und mit der GO-Taste in das Untermenü wechseln



4. Im Menü „COUNTER“ können sie die folgenden Zählerstände mit der +/- Taste anwählen u. mit der Taste GO auslesen.



5. „operation hour“:

Dieser Zähler zeigt die Betriebsstunden des Gerätes an.

Wichtig: die Betriebsstunden werden nur gezählt, wenn das Dosiergerät am Netz hängt.

6. „water total“:

Dieser Zähler zeigt die gesamte Wassermenge in „Liter“ an, welche seit Beginn über das Dosiergerät gelaufen sind.

7. „dosing total“:

Dieser Zähler zeigt die gesamte dosierte Chemiemenge in „ml“ an, welche seit Beginn über das Dosiergerät gefördert wurden.

8. „dosing pump total“:

Dieser Zähler zeigt die dosierte Chemiemenge in „ml“ an, welche seit dem Reset der Pumpe über das Dosiergerät gefördert wurde.

9. Mit „RETURN“ können sie das Untermenü verlassen und gelangen wieder in das „SERVICE MENÜ“

# Dosierüberprüfung Wasser- und Chemiemenge

## Funktion

Die Dosierüberprüfung wird zur Kontrolle der Dosiergenauigkeit von Wasser und Chemiemenge verwendet. Wir empfehlen die Dosierüberprüfung falls nicht anders durch länderspezifische oder betriebliche Vorgaben geregelt, alle 3 Monate durchzuführen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Sie benötigen für die Überprüfung:

passenden Behälter für die zu kalibrierende Wassermenge

Becher für die Chemiemenge

Waage zur Messung der Chemiemenge: Messbereich 200g, 0,01 Gramm genau

Waage zur Messung der Wassermenge  $\leq 10$  kg, 10 Gramm genau

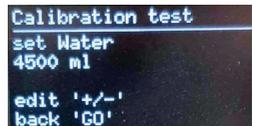
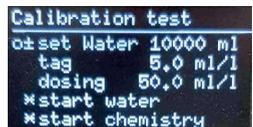
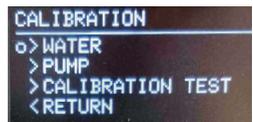
## Situation

Gerät betriebsbereit

## Durchführung

1. Menütaste drücken **1**
2. Das in der Produktschulung übermittelte Passwort anwenden
  - a. mit den +/- Tasten wählen Sie den Menüpunkt „Info“ an **2**
  - i. Mit Taste GO **3** zweiten Untermenüpunkt „Service“ wählen
3. Mit der +/- Taste das Menü „CALIBRATION“ anwählen und mit der GO-Taste in das Untermenü springen
4. Sie können nun zwischen „WATER“, „PUMP“ und „CALIBRATION TEST“ wählen, oder mit „RETURN“ aus dem Untermenü aussteigen. Mit der Taste GO können Sie die gewünschte Funktion anwählen. Wählen Sie für die Überprüfung „CALIBRATION TEST“.
5. Zum Auffangen der Wasser- und der Chemiemenge verwenden sie geeignete Gebinde mit dem nötigen Füllvolumen entsprechend der gewünschten Dosiermenge. Wählen sie mit der Taste +/- den Menüpunkt „± set Water 10000 ml“ an und bestätigen sie diesen mit der Taste GO.

Stellen sie mit der Taste +/- im Bereich von 500 – 50000 ml in 500 ml Schritten die gewünschte Abgabemenge ein. Nach erfolgter Auswahl bestätigen sie diese mit der Taste GO, die Anzeige wechselt automatisch in die nächst höhere Menüebene zurück. Am Display wird ihnen angezeigt welche Wasser- „Water xxxxx ml“ und Chemiemenge „dosing xx,x ml“ dosiert werden soll. Die Chemiemenge wird dabei aus den Informationen vom RFID „Tag x,x ml/l“ der Nachfüllpatrone und der gewünschten Wassermenge errechnet.
6. Starten sie für die ausgewählte Abgabemenge „± set Water xxxxx ml“ getrennt die Wasser „start water“ oder die Chemieabgabe „start chemistry“ um die angegebenen Abgabemengen zu verifizieren. Befolgen sie dabei die Vorgehensweisen im Kapitel Kalibrierung.



- Sollten Sie Abweichungen zwischen den eingegebenen, errechneten und abgewogenen Mengen außerhalb des zulässigen Dosierfensters von 0-10% sein, muss die Kalibrierung des Dosiergerätes erneut durchgeführt werden.

## Kalibrierung Wasser- und Chemiemenge

### Funktion

Die Kalibrierung wird zur Verifizierung der Messgenauigkeit der Messkomponenten Wasserzähler und Pumpe verwendet. Die Kalibrierung ist durchzuführen wenn ein Pumpenwechsel durchgeführt wurde oder eine Abweichung der Dosiergenauigkeit festgestellt wurde.

Sie benötigen für die Überprüfung:

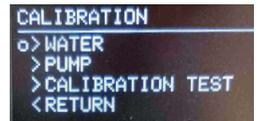
Gefäß für Wasser, Gefäß für Chemie, Waage auf 2 Kommastellen genau.

### Situation

Gerät betriebsbereit

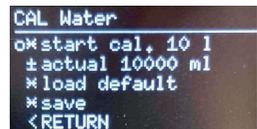
### Schritte

- Menütaste drücken **1**
- Das in der Produktschulung übermittelte Passwort anwenden
  - mit den +/- Tasten wählen Sie den Menüpunkt „Info“ an **2**
  - Mit Taste GO **3** zweiten Untermenüpunkt „Servicemenü“ wählen
- Mit der +/- Taste das Menü „CALIBRATION“ anwählen und mit der GO-Taste in das Untermenü springen
- Sie können nun zwischen „WATER“, „PUMP“ und „CALIBRATION TEST“ wählen, oder mit „RETURN“ aus dem Untermenü aussteigen. Mit der Taste GO können Sie die gewünschte Funktion anwählen.

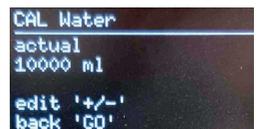


## Kalibrierung Wassermenge

- Zum Auffangen der Wassermenge verwenden sie die PIPE integral 2GO und ein geeignetes Gebinde mit einem Fassungsvermögen von mindestens 10l.
- „CALIBRATION WATER“ wählen sie mit der Taste +/- „start cal .10l“ an u. starten sie mit der Taste GO die Abgabe.



- Nach erfolgter Abgabe wählen sie den Punkt „± actual 10000ml“ an und aktivieren sie diesen mit der Taste GO.



Geben sie mit der Taste +/- die tatsächlich gemessene Wassermenge ein, die Eingabe ist dabei in 10ml schritten wählbar, mit der Taste GO kann die Eingabe abgeschlossen werden, die Anzeige wechselt automatisch in die nächst höhere Menüebene.

8. Um den Wert zu speichern wählen sie mit den Tasten +/- den Menüpunkt „save“ an und bestätigen diesen mit der Taste GO.
9. Wiederholen sie den Vorgang ab Punkt 6 nochmals, um die Genauigkeit zu kontrollieren.
10. Nach erfolgreicher Kontrolle wechseln sie mit „RETURN“ in die nächst höhere Menüebene „CALIBRATION“ zurück (Punkt 4)

## Kalibrierung Chemiemenge

11. Zum Auffangen der Chemiemenge entfernen Sie die PIPE integral 2GO (Abgabeschlauch) und verwenden Sie ein geeignetes Gebinde mit einem Fassungsvermögen von mindestens 50ml. Um die Genauigkeit beim Kalibriervorgang zu erhöhen sollte die Chemiemenge gewogen u. mittels der Dichte auf das Volumen zurückgerechnet werden.

12. „CALIBRATION PUMP“ wählen sie mit der Taste +/- „start cal. 50ml“ an u. starten sie mit der Taste GO die Abgabe. Entfernen sie das Messgebilde erst nach der Abgabe, achten sie darauf auch nach der Abgabe der 50ml die letzten Tropfen aufzufangen.

```

CAL Pump
*start cal. 50 ml
or actual 5000 ml/100
*load default
*save
<RETURN
  
```

13. Wählen sie mit der Taste +/- den Menüpunkt „± actual 5000 ml/100“ an und aktivieren sie ihn mit der Taste GO.

```

CAL Pump
actual
5000 ml/100
edit '+/-'
back 'GO'
  
```

Geben sie die ermittelte Abgabemenge mittels der Taste +/- ein. Achten sie darauf, dass die Anzeige 5000 ml/100 = 50 ml entspricht (1ml entsprechen somit 100 ml/100 der Anzeige). Mit der Taste GO kann die Eingabe abgeschlossen werden, die Anzeige wechselt automatisch in die nächst höhere Menüebene.

14. Um den Wert zu speichern wählen sie mit den Tasten +/- den Punkt „save“ an und bestätigen diesen mit der Taste GO.
15. Wiederholen sie den Vorgang ab Punkt 11 nochmals, um die Genauigkeit zu kontrollieren.
16. Nach erfolgreicher Kontrolle wechseln sie mit „RETURN“ in die nächst höhere Menüebene „CALIBRATION“ zurück (Punkt 4)

## Hygiene Spülung aktivieren

### Funktion

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb und die Einhaltung der geforderten Dosiergenauigkeit zu gewährleisten wird empfohlen die Funktion der Hygiene Spülung „HYGIENE FLUSH“ mit einer Mindestmenge von 5 Liter Anwendungslösung „±water amount 5l“ und aktivierter Chemiedosierung „chemistry ON“ zu aktivieren „flush ON“.

Wenn das Dosiergerät 24 h oder länger nicht in Betrieb war wird dies am Display wie folgt angezeigt.



Um in den normalen Betriebsmodus zurück zu wechseln ist eine Hygiene Spülung durchzuführen, hierfür bestätigen sie mit der Taste GO den Vorgang. Der Spender gibt nun automatisch die Eingestellte Dosiermenge ab.

Diese entnommene Lösung darf nicht für die Desinfektion verwendet werden.

Falls gewünscht kann die Hygiene Spülung konfiguriert werden.

## Durchführung

1. Menütaste drücken **1**

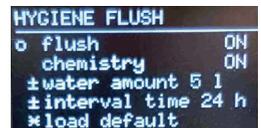
2. Das in der Produktschulung übermittelte Passwort anwenden

a. mit den +/- Tasten wählen Sie den Menüpunkt „Info“ an **2**

i. Mit Taste GO **3** zweiten Untermenüpunkt „Servicemenü“ wählen



3. wählen sie im Service Menü den Punkt „HYGIENE FLUSH“ an und bestätigen sie diesen mit der Taste GO.



Sie befinden sich nun im Menü „HYGIENE FLUSH“ mit der Funktion „flush ON“ kann die Hygiene Spülung mit oder ohne Chemiedosierung aktiviert werden.

4. Die Funktion „chemistry ON“ aktiviert die Spülung mit gleichzeitiger Chemieabgabe, die Dosierung entspricht dabei der Standarddosierung der verwendeten Nachfüllung.

5. Mit der Funktion „±water amount 5l“ kann die gewünschte Abgabemenge für die Hygienespülung zwischen 1 – 50l verändert werden.

6. Mit der Funktion „±interval time 24h“ lässt sich die gewünschte Verzögerung für die Hygiene Spülung in einem Bereich von 24 -168h verändern.

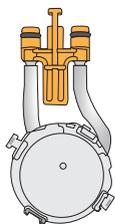
7. Die Funktion „load default“ setzt die Konfiguration zurück.

8. Mit der Funktion „save“ werden die Einstellungen gespeichert und übernommen.

9. Mit der Funktion „Return“ wechseln sie zurück auf die Bedienebene.

## Ersatzteile und Zubehör

PUMP integral 2GO  
Art.-Nr. 492050090000



1 x 

PIPE integral 2GO  
Art.-Nr. 492050080000



systemFLASCHE 1 lt  
Art.-Nr. 445070320000



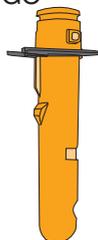
Geräteleiste  
Art.-Nr. 443070080000



SHORTCUT  
integral 2GO  
Art.-Nr. 492050100000



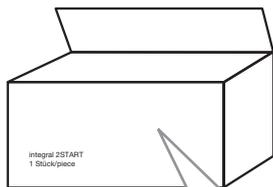
DOSE integral 2GO  
Art.-Nr.  
492050120000



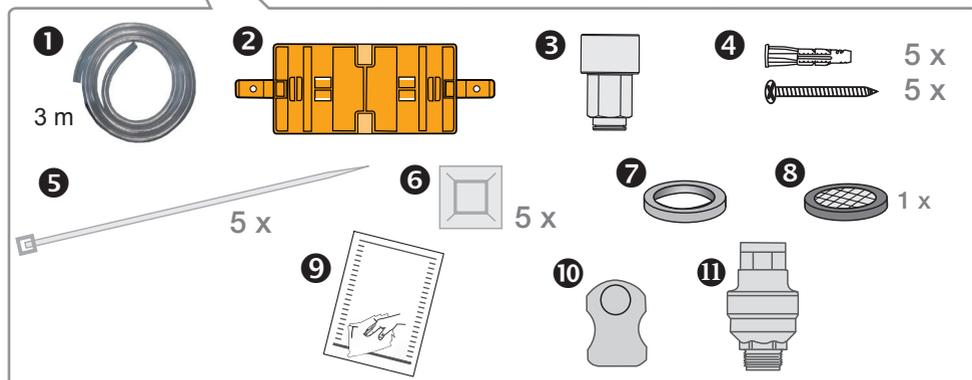
SERVICE KIT  
integral 2GO  
Art.-Nr. 492050110000



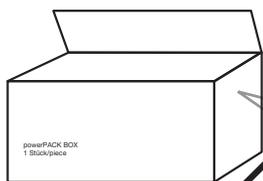
integral 2START Art.-Nr. 441010070000



- ❶ Schlauch für Wasseranschluss, Ø 12 mm, Länge 3 m
- ❷ Montagehilfe
- ❸ 3/4 Zoll Adapter
- ❹ Schrauben 4x30 mm + Dübel 5x25 mm
- ❺ Kabelbinder
- ❻ Klebesockel
- ❼ Klingerichtung
- ❽ Schmutzsieb
- ❾ Reinigungstuch
- ❿ Einstellschlüssel für Aquastopp
- ⓫ Aquastopp + Sieb für Aquastopp

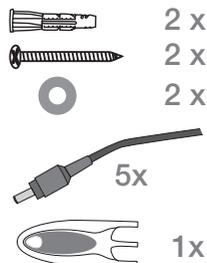


## Option powerPACK BOX

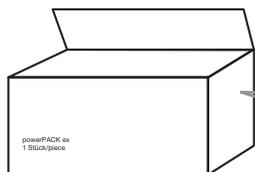


**Option:**  
powerPACK  
BOX

Art-Nr. /  
Item No.  
411120470000

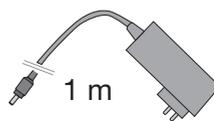


## Option powerPACK ex

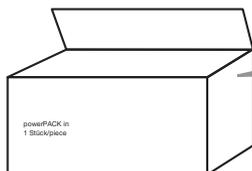


**Option:**  
powerPACK ex

Art-Nr. / Item No.  
411120240000

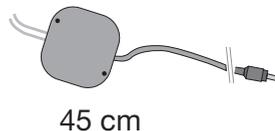


## Option powerPACK in

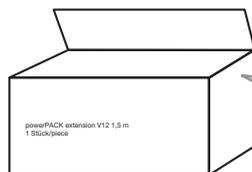


**Option:**  
powerPACK in

Art-Nr. / Item No.  
411120310000

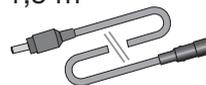


## Option powerPACK extension 12V – Länge 1,5m



**Option:**  
powerPACK extension V12 1,5 m

Art-Nr. / Item No.  
411120650000

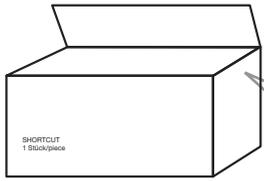


**GEFAHR**



Beachten Sie die einschlägigen Bestimmungen zur Installation und Anschluss an das Niederspannungsnetz und deren Bestimmungen für fachkundiges Personal.

## Abgabeschlauch kürzen mit SHORTCUT integral 2GO



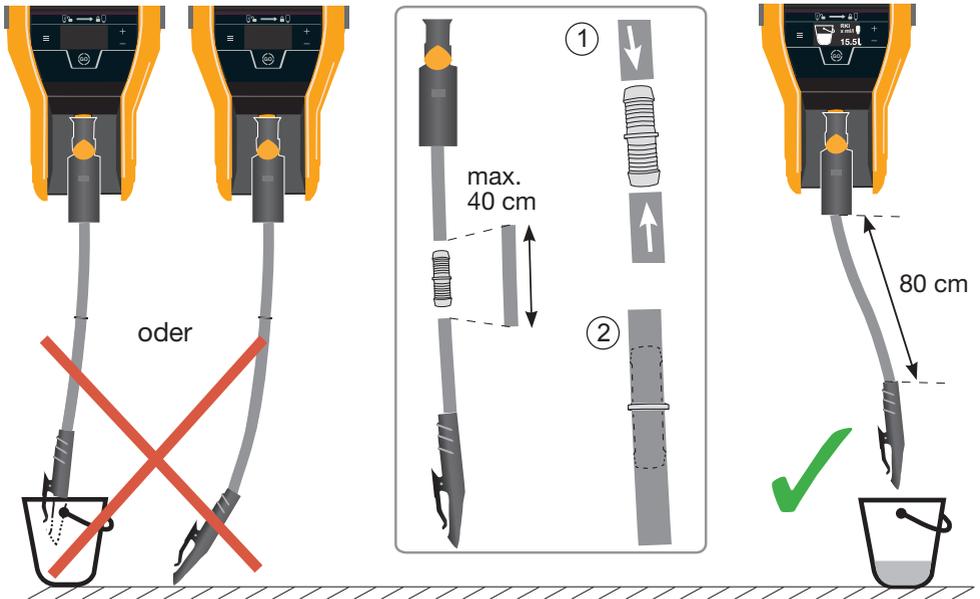
**Option:**  
SHORTCUT  
integral 2GO

Art-Nr.  
492050100000



### Produktbeschreibung

Zur Verkürzung von max. 40 cm des Silikonschlauches der PIPE integral 2GO (Abgabeschlauch des integral 2GO Dosiergerätes). Gewünschte Länge herauschneiden und die beiden Schlauchenden mit Hilfe der Tülle zusammenstecken. Zur Durchführung beachten Sie bitte die beigelegte Bedienungsanleitung.



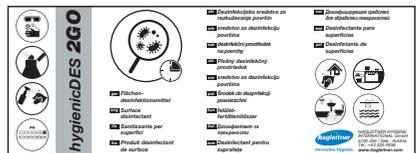
## Kleingebinde Systemflasche 1 Liter

### Produktbeschreibung

Transparente 1 Liter HAGLEITNER Systemflasche (4450700100), dazu empfehlen wir die schaumPISTOLE blau (4450702200).

### Anwendung

Systemflaschen mit 1 l Volumen. Besonders handlich und ergonomisch in der Verwendung. Die sachgemäße Kennzeichnung mit dem passenden LABEL hygienicDES 2GO (4410400600) durchführen.



# EC-DECLARATION of CONFORMITY

The distributor:

Company  
Hagleitner Hygiene International GmbH  
Lunastraße 5  
5700 Zell am See

declares under our sole responsibility that the entire system

## Integral 2GO

Type: Dosing System

Mach. Nr.: P0326

Year of manufacture: 2019

Corresponds to the following regulations and standards:

**- European Directives regulations:**

|            |   |
|------------|---|
| 2006/42/EC | Machinery directive   |
| 2014/35/EU | Low Voltage Directive   |
| 2014/30/EU | EC Electromagnetic Compatibility (EMC) directive                    |
| 2011/65/EU | Restriction of certain hazardous substances in electronic equipment |

**- Harmonised standards:**

|               |   |
|---------------|---|
| EN ISO 12000  | Safety of machinery   |
| EN 60335-1    | Similar electrical appliances – general requirements                              |
| EN 60335-2-75 | Particular requirements for commercial dispensing appliances and vending machines |
| EN 61000-6-3  | Electromagnetic compatibility (EMC) – Emission                                    |
| EN 61000-6-2  | Electromagnetic compatibility (EMC) – Immunity                                    |
| EN 1717       | Protection against pollution of potable water installation                        |

The technical documentation is complete. The associated instruction manuals in the languages German and English are enclosed.

Zell am See, 3.4.2017



Hans Georg Hagleitner  
Chief Executive Officer  
Hagleitner Hygiene International GmbH